

Bergneustadt im Blick



Amtsblatt der Stadt Bergneustadt



G 4907 E

Titelbild: Die Entscheidung fiel am 27. September in der Stichwahl - Matthias Thul (Mitte) wurde mit 63,5 % der Stimmen zum neuen Bürgermeister Bergneustadts gewählt

Bezugspreis: Jahresabo 15,- €, Einzelheft 1,90 €

Folge 783, 07/10/20

Häuschen im Grünen zu verkaufen?



sparkasse-gm.de/immobilien

Sie wollen vom Land in die Stadt ziehen und suchen den richtigen Käufer für Ihre Immobilie?

Machen Sie beim Hausverkauf keine Experimente und setzen Sie auf die Erfahrungen unserer Immobilienprofis.

Jetzt neu:
Bieterportal
Best-Preis-Garantie!

 **Sparkasse
Gummersbach**



Die Gründungsmitglieder der Jägerhofgenossenschaft nach der Unterzeichnung der Satzung der neuen Jägerhof eG

Die konstituierende Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, den 4. November 2020, 16:00 Uhr, in der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260, statt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Wahl der stellvertretenden ehrenamtlichen Bürgermeister sowie die Bildung und Besetzung der Fachausschüsse und Gremien.

Bitte auch tagesaktuelle Hinweise zu den Sitzungen auf der städtischen Homepage und in den Medien beachten.

Impressum

Das Amtsblatt BERGNEUSTADT IM BLICK ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Bergneustadt

Erscheinungsweise: 9 Mal 2020

Zu beziehen beim Herausgeber:

Stadtverwaltung Bergneustadt, Kölner Str. 256, Tel. (0 22 61) 404-0, Fax (0 22 61) 404-175

Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Wilfried Holberg

Redaktionsteam:
Michael Kleinjung / Uwe Binner / Anja Mattick

Satz:
Michael Kleinjung / Anja Mattick

Druck:
Nuschdruck, Kölner Str. 18, 51645 Gummersbach, www.nuschdruck.de

Fotos: Archiv, Kleinjung, Dan, Binner, Privat
Titelbild: Michael Kleinjung

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 28. Oktober 2020

Gründungsversammlung der Jägerhofgenossenschaft

„Als im Jahr 2015 einige Altstädter Bürger zu einem Gespräch über den Fortbestand der Altstadt und den Erhalt des Jägerhofs eingeladen haben, war nicht daran zu denken, dass wir heute hier stehen und eine Genossenschaft gründen.“ So eröffnete Bürgermeister Wilfried Holberg die Gründungsversammlung für die Genossenschaft, die in Zukunft den Jägerhof betreiben soll.

Es hatte sich bereits im vergangenen Jahr eine Gruppe engagierter Menschen zusammengefunden, um sich Gedanken um den Jägerhof, den Erhalt und die Nutzung zu machen. Im Dezember 2019 fand eine offene Bürgerversammlung in der Altstadt statt, bei der sich zahlreiche engagierte Bürger und Bürgerinnen fanden, die mit den bis dahin aktiven Protagonisten einen Koordinierungsrat bildeten und sich intensiv an die Arbeit machten. Häufige Treffen, eine permanente Onlinebeteiligung und regelmäßige Veröffentlichungen in den Lokalmedien führten dazu, dass die Gruppe wuchs und so ein vielfältig und hochkarätig besetzter Koordinierungsrat auf diesen Tag hingearbeitet hat.

Herausgekommen ist ein Nutzungskonzept, architektonische Vorplanung, ein gastronomisches Konzept und eben eine Organisationsform, die professionell wirtschaftlich, aber vor allem bürgerschaftlich getragen arbeiten kann. Die Gründungsversammlung am 27. August im Jägerhof stieß auf breites Interesse der Bürgerschaft und Teilen der politischen Landschaft. Rund 15 Mitglieder des Koordinierungsrates unterzeichneten die erarbeitete Satzung

und wurden damit Gründungsmitglieder. Aus den Wahlen zum Aufsichtsrat gingen folgende Personen hervor:

Aufsichtsratsvorsitzende: Laura-Florentine Seinsche, Joachim Kottmann als Stellvertreter und Verena Klein als Schriftführerin. Den Vorstand bilden Matthias Thul als Vorstandsvorsitzender, sowie Andreas Martel und Stefan Mohn als Stellvertreter. Die Aufgabe des Vorstandes ist es nun, schnellstmöglich den Pachtvertrag zunächst für den Saal des Jägerhofs zu unterschreiben, die Fördermittel für die sogenannte „Dritten Orte - Phase 2“ zu erhalten und den Kulturbetrieb ans Laufen zu bringen.

Manfred Harrock †

Im Alter von 86 Jahren verstarb der ehemalige Stadtverordnete Manfred Harrock.

Manfred Harrock gehörte dem Rat der Stadt von 1981 bis 1989 an. Während dieser Zeit war er unter anderem im Sport-, Umwelt- und Feuerwehrausschuss, wo er sich stets engagiert für die Belange der Stadt und ihrer Bürger eingesetzt hat.

Rat und Verwaltung werden Manfred Harrock ein ehrendes Andenken bewahren.

Redaktion Bergneustadt im Blick:

Michael Kleinjung

Tel.: 02261-48800 oder 0173 522 33 00

Mail: michael.kleinjung@t-online.de

Termine/Veranstaltungskalender:

Anja Mattick, Stadt Bergneustadt

Tel.: 02261-404319

Mail: anja.mattick@bergneustadt.de

Der neue Stadtrat ist gewählt:

13 CDU • 10 SPD • 3 GRÜNE • 2 FDP • 4 UWG • 2 FWGB

Wahlpräsentation im Ratssaal

Die Nervosität im kleinen Kreis im Ratssaal des Neustädter Rathauses war am Wahlabend des 13. September deutlich zu spüren, bewarben sich doch gleich vier Kandidaten um das Amt des Neustädter Bürgermeisters.

Schon nach den ersten Ergebnissen aus den einzelnen Wahlbezirken zur Bürgermeisterwahl

wurde klar, dass es eng werden würde, einen neuen Rathauschef schon im ersten Wahlgang zu finden.

Matthias Thul von der CDU hatte zwar von Anfang an die meisten Stimmen (am Ende 43,8 Prozent), jedoch lagen Thomas Stamm von der SPD, Jens Holger Pütz von der UWG und Wolfgang Lenz von der FDP alle mit zweistelligen Prozentzahlen hinter ihm.



Am 13. September kam es zur Vorentscheidung: Einer der beiden Kandidaten (v.l.) Matthias Thul (CDU) oder Thomas Stamm (SPD) wird sich nach der Stichwahl am 27. September in die Ahnengalerie (im Hintergrund) der Neustädter Bürgermeister einreihen.

Parteien		Ergebnisse der Stadtratswahlen	
		2014	2020
Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	3.523 44,18 %	2.843 39,14 %
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	2.753 34,52 %	2.094 28,83 %
Bündnis 90/ Die Grünen	GRÜNE	556 6,97 %	578 7,96 %
Freie Demokratische Partei	FDP	457 5,73 %	463 6,37 %
Unabhängige Wähler Gemeinschaft	UWG	486 6,09 %	827 11,38 %
Freie Wähler Gemeinschaft Bergneustadt	FWGB	--	459 6,32 %

Nach der Hälfte der ausgezählten Stimmen drehte sich das Blatt bei den Verfolgern ein stückweit und Stamm setzte sich mit 24,78 Prozent von Wolfgang Lenz mit 16,49 Prozent und Pütz mit 14,95 Prozent ab.

So blieb es für zwei Wochen nochmal spannend in der Feste, wo Matthias Thul von der CDU und Thomas Stamm von der SPD am 27. September zur Stichwahl antraten.

Neuer Stadtrat ist gewählt

Die Wahl des 17. Stadtrates seit 1946 ist entschieden. Die CDU bleibt stärkste Fraktion und erhält 13 (bisher 15) der 34 Sitze im neuen Kommunalparlament. Die Verteilung der weiteren 21 Sitze ergibt sich wie folgt: SPD 10 (bisher 11), FDP 2 (bisher 2), Grüne 3 (bisher 2), UWG 4 (bisher 2) und neu die FWGB 2.

Ergebnisse der Stadtratswahl 2014 in Bergneustadt

Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	UWG	FDP	FWGB	Name des direkt gewählten Bewerbers
010 Sessinghausen	895	438	4	434	155	100	32	18	65	64	Schulte, Reinhard (CDU)
020 Dreiert/Baldenberg	935	556	9	547	136	253	49	40	39	30	Kämmerer, Detlef (SPD)
030 Ohl	871	354	9	345	120	80	22	51	20	52	Gotho, Thomas (CDU)
040 Altstadt	931	549	15	534	191	171	50	70	30	22	Besting, Sebastian (CDU)
050 Druchtemicke	913	459	13	446	168	137	30	43	20	48	Nemitz-Günther, Sonja (CDU)
060 Hunschlade	855	467	3	464	117	187	34	80	21	25	Bonrath, Tanja (SPD)
070 Wiedenbruch	877	536	12	524	216	147	43	72	19	27	Weiner, Isolde (CDU)
080 Klein-Wiedenest	919	448	5	443	195	109	31	44	15	49	Dr. Stenschke, Christoph (CDU)
090 Nistenberg	834	397	7	390	141	88	40	77	18	26	Maiworm, Sascha (CDU)
100 Leienbach	767	292	9	283	100	78	20	37	22	26	Schmid, Heike (CDU)
110 Hackenberg I	768	289	7	282	120	68	23	32	18	21	Funk, Albert (CDU)
120 Hackenberg II	873	441	7	434	195	111	23	54	38	13	Kubitzki, Thomas (CDU)
130 Wiedenest I	1.005	582	5	577	320	100	49	53	43	12	Siepermann, Ralf (CDU)
140 Wiedenest II	964	459	10	449	196	129	53	37	23	12	Trilling, Michaela (CDU)
150 Pernze	951	596	4	592	309	114	49	41	56	23	Gauer, Jonathan (CDU)
160 Neuenothe/Belmicke	978	528	8	520	164	222	31	78	16	9	Gütz, Heiner (SPD)
Summe	14.336	7.391	127	7.264	2.843	2.094	578	827	463	459	
%-Zahl				98,28	39,14	28,83	7,96	11,38	6,37	6,32	

Nach guter Vorarbeit in den Wahllokalen der Stadt und im Rathaus (rund 140 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie 30 Mitarbeiter der Stadtverwaltung und des Baubetriebshofes waren im Einsatz) konnte am 13. September gegen 20:30 Uhr das vorläufige amtliche Endergebnis der Gemeindewahlen festgestellt werden:

Wahlberechtigte
14.336
Wähler
7.391
gültige Stimmen
7.264

Von den gültigen Stimmen entfielen auf die

CDU
2.843 (39.14 %)
SPD
2.094 (28.83 %)
GRÜNE
578 (7.96 %)

UWG
827 (11.38 %)
FDP
463 (6.37 %)
FWGB
459 (6.32 %)

Die Wahlbeteiligung ging gegenüber 2014 zurück und lag dieses Mal bei 51,56 % (2014: 56,5 %).

Von den 16 in den Wahlbezirken direkt zu wählenden Stadtverordneten erreichte die CDU 13 Mandate. Für die SPD schafften 3 Bewerber den unmittelbaren Einzug in den Stadtrat.

Die insgesamt 34 gewählten Stadtverordneten (direkt und über Reserveliste) werden nachfolgend in alphabetischer Reihenfolge vorgestellt. Die Ergebnisse in den einzelnen Wahlbezirken sind der beiliegenden Tabelle zu entnehmen.



Ardic, Tugyan Nur (FWGB)
Krankenpflegeassistentin
Kontakt: tardic@outlook.de



Besting, Sebastian (CDU)
Abteilungsleiter Flugbetrieb
Kontakt: s.besting@freenet.de



Bonrath, Tanja (SPD)
Augenoptikermeisterin
Kontakt: ftbonrath@t-online.de
Mitglied des Rates seit 2014



Funk, Albert (CDU)
Dreher
Kontakt: albert.f@t-online.de
Mitglied des Rates seit 2009



Gauer, Jonathan (CDU)
Geschäftsführer
Kontakt: jonagauer@icloud.com



Gothe, Thomas (CDU)
Geschäftsführer
Kontakt: gothethomas@aol.com
Mitglied des Rates seit 2004



Grütz, Daniel (SPD)
Oberstudienrat
Kontakt: daniel.gruetz@spd-bergneustadt.de
Mitglied des Rates seit 2014



Grütz, Heiner (SPD)
Angestellter
Kontakt: heinerguetz@gmail.de



Hatzig, Stephan (SPD)
Techn. Sachbearbeiter
Kontakt: shatzig@t-online.de
Mitglied des Rates von 2008 bis 2014 und seit 2016



Hoene, Christian (FDP)
Dipl. Betriebswirt
Kontakt: hoene@fdp-bergneustadt.de
Mitglied des Rates seit 2009



Johann, Heinz-Dieter (SPD)
Industriekaufmann
Kontakt: heinz-dieter.johann@spd-bergneustadt.de
Mitglied des Rates seit 2019



Kämmerer, Detlef (SPD)
Sparkassenbetriebswirt i. R.
Kontakt: detlef.kaemmerer@spd-bergneustadt.de
Mitglied des Rates seit 2004



Klaka, Doris (SPD)
Rentnerin
Kontakt: doris.klaka@spd-bergneustadt.de
Mitglied des Rates seit 2014



Kleine, Antje (SPD)
Verwaltungsfachwirtin
Kontakt: antje.kleine@spd-bergneustadt.de
Mitglied des Rates seit 2009



Krieger, Axel (GRÜNE)
Regisseur, Theaterleiter
Kontakt: axelkrieger@gruene-bergneustadt.de
Mitglied des Rates seit 2001



Kubitzki, Thomas (CDU)
CAD-Anwendungsbetreuer
Kontakt: l-i-t-kubitzki@web.de
Mitglied des Rates seit 2009



Lenz, Wolfgang (FDP)
Betriebsleiter
Kontakt: info@lenz-bergneustadt.de
Mitglied des Rates seit 2004



Maiworm, Sascha (CDU)
Dipl. Verwaltungswirt
Kontakt: sascha.maiworm@gmx.de



Mertens, Hans Helmut (UWG)
Rentner
Kontakt: hans.mertens@posteo.de
Mitglied des Rates von 1984 bis 1999 und seit 2014



Nemitz-Günther, Sonja (CDU)
Dipl. Verwaltungswirtin
Kontakt: sonja.nemitz-guenther@familylaw.de



Pektas, Mehmet (FWGB)
Kaufmann
Kontakt: m.pektas@gmx.de



Pütz, Jens Holger (UWG)
Selbst. Kaufmann
Kontakt: jensholgerpuetz@aol.com
Mitglied des Rates von 1991 bis 2004 und seit 2009



Pütz, Lisa Marie (UWG)
Sozialarbeiterin
Kontakt: lisamariepuetz1@aol.com



Rüsche, Sven Oliver (UWG)
Selbst. Unternehmensberater
Kontakt: sven-oliver@ruesche.de



Schmid, Heike (CDU)
Kaufm. Angestellte, Mediatorin
Kontakt: schmidleienbach@t-online.de
Mitglied des Rates seit 2004



Schneider, Ulrich (GRÜNE)
Lehrer i. R.
Kontakt: uma.schneider@gmx.net
Mitglied des Rates von 2002 bis 2004



Schulte, Reinhard (CDU)
Oberstudiendirektor
Kontakt: reinhard.schulte@gmail.com
Mitglied des Rates seit 2004



Siepermann, Ralf (CDU)
Kaufm. Leiter
Kontakt: ralf.siepermann@t-online.de
Mitglied des Rates seit 2009



Stamm, Thomas (SPD)
Rechtsanwalt
Kontakt: thomas.stamm@spd-bergneustadt.de
Mitglied des Rates seit 2009



Stenschke, Dr. Christoph (CDU)
Fachschullehrer
Kontakt: cstenschke@t-online.de
Mitglied des Rates seit 2009



Thauer, Bettina (SPD)
Betriebsprüferin
Kontakt: hartmann-wiehl@t-online.de



Trilling, Michaela (CDU)
Auszubildende
Kontakt: michitrilling@icloud.com



Weiner, Isolde (CDU)
Industriefachwirtin i. R.
Kontakt: isolde.weiner@t-online.de
Mitglied des Rates von 2002 bis 2004 und seit 2009



Wernicke, Roland (GRÜNE)
Dipl. Bergingenieur
Kontakt: stadtrat@familie-wernicke.de
Mitglied des Rates von Juni bis Oktober 2009 und seit 2014

Ergebnisse der Kreistagswahl 2014 in Bergneustadt

Wahlbezirk	Wahl- be- rech- tigte	Wähler	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	UWG Ober- berg	FWO/ DU
Kreiswahlbezirk I												
010 Sessinghausen	896	436	8	428	152	154	42	49	6	7	4	14
020 Dreiert/Baldenberg	941	556	5	551	160	214	53	41	24	12	18	29
030 Ohl	873	354	4	350	103	111	29	33	20	10	7	37
040 Altstadt	932	546	3	543	170	235	45	30	24	9	7	23
060 Hunschlade	855	467	4	463	119	179	40	35	14	8	8	60
080 Klein-Wiedenest	921	447	9	438	148	150	35	41	12	5	13	34
100 Leienbach	767	292	5	287	82	87	16	21	54	1	9	17
110 Hackenberg I	768	287	6	281	87	94	32	18	19	7	7	17
Summe Bezirk I	6.953	3.385	44	3.341	1.021	1.224	292	268	173	59	73	231
Kreiswahlbezirk II												
050 Druchtemicke	918	461	15	446	146	164	37	42	24	4	16	13
070 Wiedenbruch	878	536	13	523	194	184	43	28	27	5	22	20
090 Nistenberg	835	397	6	391	132	120	31	35	27	3	33	10
120 Hackenberg II	873	440	7	433	174	110	30	32	44	4	25	14
130 Wiedenest I	1.005	579	2	577	299	149	32	30	36	10	12	9
140 Wiedenest II	964	458	1	457	201	139	40	27	20	7	17	6
150 Pernze	952	594	4	590	267	204	50	35	6	7	14	7
160 Neuenothe/Belmicke	883	528	4	524	159	239	34	22	19	11	27	13
Summe Bezirk II	7.308	3.993	52	3.941	1.572	1.309	297	251	213	51	166	92
Gesamtsumme der Bezirke I + II	14.261	7.378	96	7.282	2.593	2.533	589	519	376	110	239	323
%-Zahl I + II				100	35,61	34,78	8,09	7,13	5,16	1,51	3,28	4,44

Kreistagswahl

Im Kreistag bleibt die CDU die stärkste Fraktion. Sie erhielt 39,4 % der Stimmen und damit 25 Sitze, verlor jedoch rund 3,8 Prozentpunkte im Vergleich zur Wahl 2014. Die SPD verlor mit 6,5 Prozentpunkten die meisten Stimmen. Sie kam auf 21,4 % und 14 Sitze.

In Bergneustadt stimmten 35,61 % für die CDU, 34,78 % für die SPD, 8,9 % für die Grünen, 7,13 % für die FDP. Die Restlichen Prozentpunkte verteilten sich auf die übrigen Parteien und können der beigefügten Tabelle entnommen werden. Die Wahlbeteiligung lag in Bergneustadt bei 51,74 %.

→ Das Rathaus ...

... ist Montag bis Freitag von 8.00 - 12.30 Uhr und Montag bis Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr geöffnet. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich. In dringenden Fällen ist ein Soforttermin möglich.

Der Bürgerservice ...

... öffnet darüber hinaus in der Regel an jedem 1. Samstag im Monat von 10.00 - 12.00 Uhr. Hier ist gleichfalls eine Terminvereinbarung erforderlich. Der nächste Termin ist am 7. November.

Die Termine können direkt über die jeweiligen Sachbearbeiter - Kontaktdaten auf der städtischen Website unter: onlinerathaus.stadt-bergneustadt.de

per E-Mail, telefonisch oder über die Zentrale, Tel.: 02261/404-0 vereinbart werden.



Als Direktkandidaten aus Bergneustadt zogen Ralf Siepermann (l.) von der CDU und Friedhelm Julius Beucher von der SPD in den Kreistag ein.

Landrat Jochen Hagt mit großer Mehrheit wiedergewählt

Jochen Hagt (CDU) erhielt bei den Landratswahlen 63,52 % der Stimmen. Die restlichen 36,48 % gingen an seine Herausforderin Tülay Durdu von der SPD.

In Bergneustadt bekam Hagt 68,71 % der Stimmen bei einer Wahlbeteiligung von 51,83 %.



Landrat Jochen Hagt



Vertreter der Stadtverwaltung, der Deutschen Telekom und Bürger aus dem Othetal beim Spatenstich in Neuenothe.

Telekom startet Glasfaser-Ausbau in Bergneustadt

Aufgrund eines mit der Stadt Bergneustadt im Juni 2019 geschlossenen Vertrages baut die Deutsche Telekom bis Mitte 2022 die Breitbandversorgung in der Bergneustadt aus. Profitieren sollen

vor allem die südlichen und östlichen Ortslagen Bergneustadts. Dabei werden in den bisher unterversorgten Stadtgebieten rund 218 Kilometer Glasfaser verlegt und 25 Verteiler fürs schnelles Internet gebaut. Rund 1.100 Haushalte, sowie sechs Schulstandorte werden an die schnelle kabelgebundene Datenübertragungstechnologie angeschlossen.

„Ich freue mich sehr, dass nach einer längeren Ankündigungsphase die Arbeiten in Bergneustadts Stadtgebiet nun frühzeitig starten als zunächst angenommen“, sagte Bürgermeister Wilfried Holberg bei dem Spatenstich am 10. August vor Ort. „Schnelle Internetverbindungen sind zur lebensnotwendigen Infrastruktur geworden und aus dem Leben unserer Bürgerinnen und Bürger, sowohl privat als auch geschäftlich, nicht mehr wegzudenken. In ausreichender Form bereitgestellt, sind sie längst ein wichtiger Standortvorteil.“

„Wir treiben den Ausbau zügig voran“, sagte Andreas Schulz, vom Infrastrukturvertrieb der Deutschen Telekom. „Die Beeinträchtigungen für die Anwohner halten wir so gering wie möglich. Wir gehen immer in überschaubaren Bauabschnitten vor.“

Nach Beendigung des Ausbaus werden weitere 12 % der Bergneustädter Bevölkerung über einen Glasfaseranschluss verfügen.“ Dabei sind die Kunden nicht gezwungenermaßen an die Telekom gebunden.



Andreas Schulz (re.) von der Deutschen Telekom erklärt die Vorgehensweise.

Die gesamten Ausbaukosten in Höhe von knapp 4,9 Mio. Euro tragen Bund und Land je zur Hälfte. Anfang 2019 lagen die dafür notwendigen endgültigen Förderbescheide vor. Die Telekom war 2018 als beste Bieterin aus einem europaweiten Ausschreibungsverfahren hervorgegangen.

Für den Auf- und Ausbau des leistungsstarken Glasfasernetzes ist in einigen Bereichen der Stadt die aktive Mitwirkung aller Immobilien-Eigentümer wichtige Grundvoraussetzung: Denn um in den Genuss dieser hohen Internet-Geschwindigkeiten zu kommen, sind auch Umbauarbeiten am und in jedem Haus im Ausbaubereich bis hinter die Wohnungstüre nötig.

Diesen Arbeiten müssen die Eigentümer ausdrücklich und schriftlich zustimmen. Dazu haben alle betroffenen Hausbesitzer im Ausbaubereich ein gemeinsames Schreiben von der Stadt Bergneustadt und der Telekom erhalten.



www.buchhandlung-baumhof.de

**buchhandlung
baumhof**

Kölner Straße 240
Tel. 02261/45261



Andreas Dörre | Uhren - Optik - Schmuck

Bergneustadt

Uhren | Optik | Schmuck

www.optik-doerre.de | Kölner Str. 208 | Tel: 02261/41658



Bürgermeister Wilfried Holberg ist dankbar, dass er über sechs Jahre mit Verstand, Herz und Leidenschaft zum Wohl seiner Heimatstadt und ihren Bürgerinnen und Bürgern arbeiten durfte.

Liebe Bergneustädterinnen und Bergneustädter,

nachdem ich Ihnen in der Märzausgabe, Folge 776 von Bergneustadt im Blick, meinen Verzicht auf die Bewerbung um eine zweite Amtszeit als Bürgermeister meiner Heimatstadt Bergneustadt erläutert habe, neigen sich nunmehr die verbleibenden Tage im Amt dem Ende entgegen. Noch bis zum 31. Oktober 2020 darf ich Ihr Bürgermeister sein und an der weiteren Entwicklung unserer Stadt nach Kräften mitwirken.

Mit der Kommunalwahl am 13. September und der Bürgermeisterstichwahl am 27. September haben Sie die Zusammensetzung des Stadtrates und den Bürgermeister der Stadt Bergneustadt für die kommenden fünf Jahre bestimmt. Ich hoffe, dass

Sie eine gute Wahl getroffen haben und wünsche den neuen Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern eine stets verantwortungsvolle und glückliche Wahrnehmung Ihrer Aufgaben.

Mir bleibt es nunmehr, mich herzlich von Ihnen zu verabschieden; nicht als Mensch, Freund und Bekannter, sondern als Ihr Bürgermeister. Ich habe mich vom ersten Tag an bis heute mit Ihnen und in Ihrer Umgebung sehr wohlgefühlt. Die Begegnungen und Gespräche mit Ihnen waren eine wichtige Informationsquelle für mich und haben zur inhaltlichen Orientierung für einen großen Teil meines Handelns beigetragen; als Ratgeber für Maßnahmen und Entscheidungen gleichermaßen.

Schon jetzt, liebe Bürgerinnen und Bürger weiß ich, dass Sie mir fehlen werden!

In den zurückliegenden etwas mehr als sechs Jahren ist vieles gelungen, einiges misslungen und anderes noch nicht fertiggestellt. Wie ich glaube, kein ungewöhnlicher Vorgang in einem komplexen kommunalen Gemeinwesen, schon gar nicht, wenn die Voraussetzungen zum Beginn der Wahlperiode im Jahr 2014 nicht die besten waren.

Dass die Wertung des Geschehenen durch Sie durchaus unterschiedlich ausfallen wird, gehört wie selbstverständlich zu einer pluralistischen Gesellschaft und ist gelebter Bestandteil unserer demokratischen Grundordnung. Ich bin insofern weit entfernt von Selbstzufriedenheit mit dem eigenen Schaffen, freue mich aber schon jetzt über einige sehr freundliche Zeichen der Wertschätzung meiner Arbeit, die ich bereits erhalten habe.

Es bleibt also, mich neben den wenigen persönlichen Begegnungsmöglichkeiten, die uns aufgrund der Pandemie verbleiben, heute auch auf diesem Wege von Ihnen als Ihr Bürgermeister zu verabschieden. Ich bin dankbar, dass ich in den zurückliegenden Jahren mit Verstand, Herz und Leidenschaft zum Wohl der Stadt und ihrer wunderbaren Menschen arbeiten durfte. Es hat mir sehr viel Freude bereitet, meiner Heimatstadt und ihren Bürgerinnen und Bürgern etwas von dem zurückgeben zu können, was ich selber in einer glücklichen Kindheit und Jugend in dieser Stadt erfahren durfte.

Bewahren Sie sich bitte Ihre Lebensfreude, Ihren Gemeinschaftssinn und Ihre Gesundheit, damit wir uns auch zukünftig zu gegebenen Anlässen in Verbundenheit begegnen können.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Wilfried Holberg
Bürgermeister



Abwechselnd findet die Bürgermeisterkonferenz Oberberg in den Kommunen des Kreises statt. Ende August war Bergneustadt wieder Gastgeber. Bürgermeister Wilfried Holberg stellte den Kollegen das neue Logistikzentrum des Löschzugs II der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt an der Frümbergstraße in Wiedenest-Pernze vor.

Haushaltswirtschaft – Auswirkungen der Corona-Pandemie und Jahresabschluss 2019

In der Folge 779 von Bergneustadt im Blick wurde bereits über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Haushalt 2020 berichtet. Da sich die befürchteten Verschlechterungen bei den Gemeindefinanzen aus Einkommen- und Umsatzsteuer mit der Abrechnung des 2. Quartals 2020 bestätigt haben, müssen die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die städtische Haushaltswirtschaft aktualisiert werden.

Nachdem der Kämmerer mit Stand Juni 2020 bereits eine Ergebnisverschlechterung von rund 730 TEuro befürchten musste, ergeben sich unter Einbeziehung der neueren Erkenntnisse die in der Tabelle aufgeführten, coronabedingten Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen für das Jahr 2020:

Statt des geplanten Überschusses von 376 TEuro ergibt sich aus dieser prognostizierten Ergebnisverschlechterung derzeit bereits ein zu erwartendes Defizit 2020 von rund 1.146 TEuro. Allerdings kann die Stadt weiterhin damit rechnen, dass Bundes- und/

oder Landeshilfen diese Verschlechterungen zumindest teilweise kompensieren werden. Entsprechende Gesetzesentwürfe befinden sich zurzeit in der parlamentarischen Beratung.

Für den **Jahresabschluss 2019** hatte der Kämmerer in der Ratssitzung am 2. September 2020 besseres zu verkünden. Gegenüber der Entwurfsfassung nochmals verbessert, konnte der örtlich geprüfte Jahresabschluss nunmehr mit einem Überschuss von rund 3,9 Mio. Euro durch den Stadtrat festgestellt

werden. Nach dem Gewinnverwendungsbeschluss wird das negative Eigenkapital somit vollständig abgebaut und der restliche Jahresgewinn mit knapp 1,8 Mio. Euro der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

Der rechtswidrige Zustand der Überschuldung ist somit beendet. Aufgrund des Prüfungsergebnisses mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk erteilten die Ratsmitglieder Bürgermeister Holberg für das Rechnungsjahr 2019 vorbehaltlos Entlastung.

Produkt	Erläuterung / Kostenart	Ertrag	Aufwand	Änderung Jahresergebnis Ergebnisverschlechterung (-)
diverse	Corona-Mehraufwand		16.140,00 €	-16.140,00 €
03.01.07	Elternbeiträge OGS (./. Erstattung Land)	-31.100,00 €		-31.100,00 €
04.05.01	Entgelte Musikurse	-9.400,00 €		-9.400,00 €
15.03.01	Marktstandsgelder	-500,00 €		-500,00 €
16.01.01	Gemeindeanteil Einkommensteuer	-930.000,00 €		-930.000,00 €
16.01.01	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	-65.000,00 €		-65.000,00 €
16.01.01	Gewerbesteuer	-400.000,00 €		-400.000,00 €
16.01.01	Vergnügungssteuer	-70.000,00 €		-70.000,00 €
Summen:		-1.506.000,00 €	16.140,00 €	-1.522.140,00 €



Baumaßnahme Am Räschen - Anfang September haben die Arbeiten zum Ausbau der Straße „Am Räschen“ begonnen. Zwischen Hunschlade und Löhstraße wird die Fahrbahn erneuert, ein durchgängiger Gehweg mit Beleuchtung hergestellt sowie Ver- und Entsorgungsleitungen verlegt. Im oberen Teil wird die jetzige Einbahnstraße aufgehoben und im Einmündungsbereich Am Räschen / Löhstraße / Breite Straße ein Minikreisell angelegt. Die Bauarbeiten werden bis Sommer 2021 andauern. Die Baumaßnahme kann nur unter Vollsperrung erfolgen, so dass der Hackenberg während der gesamten Bauzeit nur über die Hunschlade und die Bergstraße von der Innenstadt aus zu erreichen ist.



Wilfried Holberg dankte seinen Stellvertreterinnen Antje Kleine (li.) von der SPD und Isolde Weiner von der CDU für ihre Unterstützung.

Versöhnliche Worte zum Ende der Wahlperiode von Bürgermeister Wilfried Holberg

Der Rat der Stadt Bergneustadt dankte trotz mancher Meinungsverschiedenheiten Wilfried Holberg in seiner letzten Ratssitzung am 2. September für seine sechseinhalbjährige Amtszeit. Die meisten der Ratsmitglieder waren im Großen und Ganzen mit der Bilanz seiner Arbeit zufrieden. „Vieles, was in der Stadt in den letzten Jahren auf den Weg gebracht wurde, trage seine Handschrift“, zollte der SPD-Fraktionsvorsitzende Thomas Stamm ihm Dank und Respekt. Auch der CDU-Vorsitzende Reinhard Schulte dankte dem Bürgermeister für die finanzielle Kehrtwende während seiner Amtszeit.

Holberg selbst zog angesichts der unterschiedlichen politischen Ansichten ein gemischtes Fazit: „Insgesamt ist aber gemeinsam mit dem Rat ein Stück nachhaltige Zukunftssicherung für die Stadt Bergneustadt gelungen.“

Im Anschluss an den öffentlichen Teil der Sitzung dankte Holberg mit einem Strauß Blumen seinen beiden Stellvertreterinnen Antje Kleine von der SPD und Isolde Weiner von der CDU für ihre tatkräftige Unterstützung während seiner Amtszeit.

Altro-Mondo Aktionstag zur Wohnungssituation

Wie bereits verschiedentlich berichtet, hat es auf Grund der teilweise desolaten Situation der Wohnungsbestände der DEGAG/ Altro Mondo auf Landesebene bereits 2019 auf Initiative von Ministerin Scharrenbach einen landesweiten Aktionstag zur Aufdeckung von wohnungswirtschaftlichen Missständen gegeben.

Aus personellen Engpässen konnte die Stadt Bergneustadt in 2019 nicht teilnehmen. Im Rahmen des Aktionstages 2020 am 13. August wurden in Bergneustadt unter Beteiligung der Ordnungsbehörde, der Feuerwehr, der Wohnungsaufsicht, der Bauaufsicht und des Gesundheitsamtes die

Altro-Mondo-Immobilien auf dem Hackenberg in der Danziger Straße in Augenschein genommen. Diverse Beanstandungen wurden festgestellt. Jedoch sei deutlich geworden, dass der Zustand, beziehungsweise der Eindruck der Immobilien auch von der jeweiligen Bewohnerschaft abhängig sind.

Bürgermeister Wilfried Holberg führte aus, dass nunmehr die dokumentierten Beanstandungen an die Landesregierung weitergeleitet werden. Welche weiteren Schritte die Landesregierung nun einleiten werde, könne seitens der Stadt aus nicht gesagt werden. Festzustellen ist zudem, dass es sich bei der mittlerweile neuen Eigentümerin, der Belmona, um eine Tochtergesellschaft der Altro-Mondo handelt.

Der Wald der Zukunft muss klimastabil sein

Von Bernd Vorländer

Über den Zustand des Waldes im Spätsommer 2020 muss man eigentlich nicht mehr viele Worte verlieren. Wer in der Region unterwegs ist, wer mit offenen Augen

durch die Wälder geht, wird erschüttert sein. Fichtenwälder sind entweder schon abgeholzt oder schwerstgeschädigt. Das hat emotionale, ökologische und finanzielle Folgen. Emotional, weil der Wald mehr ist als eine grüne Oase oder eine betriebswirtschaftliche Größe.



Viele Menschen genießen die Stille des Waldes als Ausgleich zur Hektik des Alltags. Aber der Wald ist auch grüne Lunge und Stabilisator des Klimas. Und viele hunderttausende private Waldbesitzer haben in der Vergangenheit mit erheblichen Geldbeträgen dafür gesorgt, dass bis zu 10.000 Pflanzen- und Baumarten den NRW-Wald zu einem der artenreichsten Biotope gemacht haben, in dem 6.000 verschiedene Tierarten leben. Viele dieser Waldbesitzer stehen jetzt vor einer ungewissen Zukunft.



Ortstermin in der Danziger Straße auf dem Hackenberg zur Wohnungssituation bei den Altro-Mondo-Immobilien.



Schüler und Politiker pflanzten Bäume als Signal für die Rettung des deutschen Waldes.

Die vergangenen drei regenarmen Sommer haben dafür gesorgt, dass vor allem Fichten ohne Schutz vor Schädlingen waren. Eine Situation, die der Borkenkäfer in einer kaum fassbaren Form genutzt hat. Etwa 30 Prozent der oberbergischen Wälder bestehen aus Fichten. Derzeit sind 60 Prozent davon, bis zu 12.000 Hektar, bereits dem Schädling zum Opfer gefallen. „Wir rechnen in den kommenden Jahren mit einem Totschaden bei über 20-jährigen Beständen“, sagt Kay Bönig, Leiter des Regionalforstamts Bergisches Land.

Er war wie Vertreter des Landes, des Kreises und der Politik einer Einladung des NABU Bergneustadt und der Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Dörspe-Othetal gefolgt. Auf der Sülemicke schilderten Heinz Kowalski (NABU) und Kai Uwe Fritz sowie Ramona Voth von der FBG das Ausmaß des Schadens.

Kowalski war überzeugt, dass die Wiederaufforstungsmaßnahmen und die Schaffung von klimastabilen Wäldern enorme Summen

erfordern werden. CDU-Landtagsfraktionschef Bodo Löttgen sprach davon, dass NRW bereits 57 Millionen Euro an Soforthilfen für die geschädigten Wälder zur Verfügung gestellt habe.

Er sei jedoch sicher, dass im nächsten Haushalt weitere Mittel bereitgestellt würden. Die Dimension ist jedoch um einiges größer. Allein in Oberberg müssen 4.000 Hektar aufgeforstet werden. Bei geschätzten Kosten von 10 bis 15.000 Euro pro Hektar wären da schon die gesamte NRW-Hilfen ausgeschöpft.

Landrat Jochen Hagt kündigte an, dass man alles dafür tun werde, um die heimischen Waldbesitzer zu unterstützen. Auf Musterflächen des Kreises sei eine rasche Wiederaufforstung geplant. Hubertus Kaiser, Abteilungsleiter Naturschutz im NRW-Umweltministerium, ermutigte, trotz aller Schäden optimistisch in die Zukunft zu schauen. Richtig sei, dass ein Viertel aller Waldschäden in Deutschland derzeit in NRW

zu beobachten seien. Deshalb müsse alles dafür getan werden, um künftig zu einem klimastabilen Mischwald zu kommen.

Das Vorhaben wurde am 21. September in Bergneustadt sofort in die Tat umgesetzt. Gemeinsam mit den Politikern pflanzten Schüler der Katholischen Grundschule Wiedenest, des Schulparlaments der Grundschule Hackenberg und der Realschule Bergneustadt Buchen und Esskastanien, und drückten Eicheln und Walnüsse in den Boden.

FBG-Chef Kai Uwe Fritz betonte, dass die Natur einen Teil der Wiederbelebnungsmaßnahmen für den deutschen Wald selbst übernehme und bestimmte, widerstandsfähige Baumarten jetzt vermehrt anzutreffen seien. Klar ist aber auch, dass der Wald der Zukunft anders aussehen wird, als der, den wir bislang gewohnt waren. Klimaschutz-Veräumnisse der Vergangenheit dürften noch Jahrzehnte ihre sichtbaren und für manchen schwer erträglichen Folgen hinterlassen.



(v. li.) Hubertus Kaiser (Umweltministerium NRW), Wolfgang Scharf (Vorsitzender NABU-Bergneustadt), Heinz Kowalski (stellv. Landesvorsitzender NABU NRW), Landrat Jochen Hagt, CDU-Landtagsfraktionschef Bodo Löttgen sowie Kai Uwe Fritz und Ramona Voth von der Forstbetriebsgemeinschaft Dörspe-Othetal.



Heinz Kowalski zeigt den Kindern, wie das mit dem Pflanzen geht.



Kastanien-Allee auf dem Friedhof bleibt erhalten. - In einem 2. Gutachten wurde festgestellt, dass die Kastanien auf dem städtischen Friedhof, hinter dem Toreingang in der Friedhofstraße, doch nicht gefällt werden müssen. Damit ist vorerst der dortige Baumbestand gerettet.

Kastanien ...

Ein Brief von Christine Bretz zur Kastanien-Allee auf dem Bergneustädter Friedhof

„In meinem Brief geht es nicht um Kunst.
- Und irgendwie geht es doch um Kunst.

Sie ist es, die uns in schweren Zeiten atmen lässt und Hoffnung gibt, die uns am Leben hält und die zumindest mir den Antrieb gibt, etwas zu schaffen, das nicht nur mir, sondern möglichst vielen Menschen Mut

machen soll, selber etwas zu tun für das, was es zu erhalten gilt.

In der heutigen Zeit ist es das menschliche Miteinander, die Nähe zueinander, die wir nicht verlieren dürfen, trotz auferlegtem körperlichem Abstand. Es ist unser Wald, an dem man die Klimakatastrophe, die so viele nicht wahrhaben wollen, so erschreckend erkennen kann. Und es ist im weitesten Sinne die Zukunft. Nicht nur die meiner Kinder.

Wir müssen endlich Schritte zurück gehen. Uns besinnen auf das, was wichtig ist, bevor wir mit unserer Wohlstandsgesellschaft und ihren überflüssigen Selbstverständlichkeiten untergehen.

Was hat das mit den Kastanien zu tun? - Nicht so viel und doch alles.

Es ist vor allem allgemein gesprochen, weil das hier keine Abhandlung über den Klimawandel werden soll, mit dem die drohende Fällung der Kastanien am Friedhof ja zu tun hat.

Diese Kastanien sind für mich nicht nur Bäume. Sie sind Freunde, die ich immer an ihrem Platz wusste, die dort auf mich gewartet haben und die durch ihre Präsenz die Vergangenheit mit der Zukunft verweben können. Es sind die Bäume, deren Früchte, meine Kinder zusammen mit meinem Vater auf ihren Spaziergängen gesammelt haben und die genau davon erzählen können, wenn ich jetzt zum Grab meines Vaters gehe. Dass sie immer noch dort stehen, war für mich Trost und Zuversicht für die Zukunft. Lebenswichtig. Genau wie die Kunst. Irgendwie nicht voneinander trennbar.

Der Friedhof ist für mich bisher der schönste Ort in Bergneustadt. Ein Ort, an dem die Seele baumeln - und Luft holen kann. Und jetzt wird mir bewusst, dass er das wegen dieser Bäume ist. Man muss nicht unter ihnen wandeln, es reicht, dass sie da sind. Sie sind das Herz dieses Ortes. „Die Seele wird vom Pflastertreten krumm. Mit Bäumen kann man, wie mit Brüdern reden und tauscht bei ihnen seine Seele um.“ Ich weiß nicht mehr von wem das ist. Ich weiß aber, dass man Brüder nicht einfach so ihrem Schicksal überlässt.“

Herzliche Grüße, Christine Bretz

MALERMEISTER



Thorsten Becker
Nelkenstrasse 6
D-51702 Bergneustadt
Tel.: 02261 / 42761
th.becker-malermeister@t-online.de

Becker



Der VfsD Vorsitzende Friedhelm Julius Beucher überreichte symbolisch den Schlüssel für die neue Einrichtung an Kita-Leiterin Jolanda Hilgermann.



Am 3. August begrüßten Vertreter des VfsD und die Kita-Leitung das erste Kind in der neuen Kita

Kindertagesstätte „Haus für Kinder Hennevide“ - Eine Investition in die Zukunft

Der Bergneustädter Verein für soziale Dienste (VfsD) freute sich ungemein, dass die neue Bergneustädter Kindertagesstätte „Haus für Kinder Hennevide“ vom Spatenstich bis zum Kinderstart innerhalb nur eines Jahres fertiggestellt wurde und bereits seit Anfang August mit „Kinderlachen“ gefüllt ist. „Corona-bedingt sind wir leider gezwungen, lediglich in kleinem Rahmen die Einweihung zu feiern“, so der VfsD Vorsitzende Friedhelm Julius Beucher in seiner Begrüßungsrede am 9. September zur offiziellen Eröffnung der neuen Kindertagesstätte.

Minimalismus ist für Beucher jedoch ein Fremdwort. So kamen sie alle, angefangen vom Bürgermeister, zahlreichen Ratsmitgliedern, dem Kreisdezernenten bis hin zu Vertretern sozialer Institutionen. Vereinsmitglieder, Mitarbeiter der Einrichtung, Gäste aus anderen VfsD-Kitas, und Vertreter der Nachbarschaft rundeten die Gästeliste ab.



„Wenn Corona überwunden ist, werden wir zu einem großen Straßenfest mit Kindern, Eltern, Erzieherinnen, Stadtteilbewohnern, Nachbarn, Bauleuten und allen, die das wundervolle wie ehrgeizige Projekt ‚Haus für Kinder‘ unterstützt haben, einladen“, so Beucher weiter. „Dabei soll mindestens der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr das Fest begleiten.“

„Ich darf heute etwas wunderbares tun und diesen Kindergarten hier mit einweihen“, gab Bürgermeister Wilfried Holberg in seinen Grußworten der Kita mit auf den Weg. „Er trägt dazu bei, die Gesellschaft dieser Stadt in die Zukunft hinein mit zu prägen. Dazu dient das, was in der kommenden Zeit mit ganz viel Leidenschaft und Engagement hier betrieben wird.“

Superlative sind kein Fremdwort für Beucher. Glatte zwei Millionen Euro hat der schicke Neubau gekostet. Immer wieder fanden Beucher und der Verein offene Ohren und Geldtöpfe zur Finanzierung des ambitionierten Vorhabens. 70 Kinder tummeln sich bereits in der Kita. Ursprünglich war der Bau für drei Gruppen geplant. Jetzt sind es vier geworden, trotzdem gibt es schon jetzt eine Warteliste.

Von der top Einrichtung im Innen- und Außenbereich konnten sich die Gäste im Anschluss der kleinen Feierstunde persönlich überzeugen. Besonders stolz ist man auf die Nachhaltigkeit in der Kita. So wird beispielsweise in einer hochmodernen Küche durch professionelles Küchenpersonal jeden Tag frisch gekocht. Dabei werden die Lebensmittel von örtlichen Geschäften bezogen. Überhaupt legt man großen Wert darauf, die Bedürfnisse der Einrichtung ortsnahe zu tätigen. Schon beim Bau und Planung der Einrichtung waren überwiegend Neustädter Unternehmer am Werk.

Geben Sie ihre Immobilienvermarktung in Professionelle Hände!

JUBILÄUMSANGEBOT

Dabei erhalten Sie kostenfrei ein Verkaufswert-Gutachten und den benötigten Energieausweis!



Bausachverständiger Born • Waldweg 2
57489 Drolshagen • (02761) 941 9934
www.bauexperte-born.de

Rundum Immobilien GmbH • Petersbergstr. 24
• 51702 Bergneustadt • (02763) 1493
www.rundumimmobilien.de

20 JAHRE Ihr zuverlässiger Partner in den Bereichen
VERKAUF – VERMIETUNG – VERWALTUNG – FINANZIERUNGEN

Schlüsselfertiger Neu- und Umbau zum Festpreis



individuell nach Ihren Wünschen
oder mit bewährten Grundrissen

Wir suchen Baugrundstücke in guten Lagen!

KORTHAUS

Internet: www.korthaus-gmbh.de

E-Mail: info@korthaus-gmbh.de

Telefon : 0 22 61 – 8 16 18-0

Frumbergstraße 8
51702 Bergneustadt

BUSREISEN UND TAXI



0 22 61 / 94 94 54

- Flughafentransfer
- Arztbesuch
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Rollstuhlfahrzeug
- Fahrten zu allen Gelegenheiten

www.busreisen-spahn.de

**fahr
mit Spahn**



0 22 61 / 44 44 0

- Clubfahrten
- Vereinsfahrten
- Tagesfahrten
- Mehrtagesfahrten
- Klassen-Schulfahrten
- Seniorenreisen
- Einkaufsfahrten

spahnreisen@t-online.de

BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG

Morfidis

Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechnik

MEISTERBETRIEB

Kölner Straße 352a
51702 Bergneustadt
Tel.: 0 22 61/47 02 00
Fax: 0 22 61/47 02 78

Mobil: 01 71 / 5 26 08 44
E-mail: info@morfidis.de
Internet: www.morfidis.de

Ihr Partner für:

- Moderne Heiztechnik
- Brennwerttechnik
- Solartechnik
- Badsanierung
- Regenwassernutzung



(v.l.) Leon Röttel, Evelyn Wacker, Nico Semeraro, Julia Kind, Kevin Müller, Vera Kocyigit, Julian Birk und Alina Eisert - Foto: Wolfgang Abegg, Sparkasse

Start mit iPad

Neu bei der Sparkasse Gummersbach sind seit dem 2. August Julian Birk, Alina Eisert, Julia Kind, Vera Kocyigit, Kevin Müller, Leon Röttel, Nico Semeraro und Evelyn Wacker. Die acht jungen Leute begannen ihre Ausbildung zum Bankkaufmann im August. Gleich zu Beginn erhielten sie auch einen ständigen Begleiter durch ihre Ausbildung, nämlich iPads. Die nützlichen Tablet-Computer werden nach den sehr guten Erfahrungen bei ihrem ersten Einsatz im vergangenen Jahr künftig eine noch bedeutendere Rolle spielen. Über sie werden unterstützend alle Ausbildungsinhalte vermittelt, das digitale Berichtsheft wird darüber geführt und das „Prüfungs-TV“ des Tablet-Computers bereitet auf die Zwischen- und Abschlussprüfung vor.

Nach der Ausbildung stehen den jungen Leuten zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten an den Akademien und Hochschulen der Sparkassen-Finanzgruppe offen. Dort können Studiengänge zum Sparkassenfach- oder -betriebswirt oder ein Bachelorstudium belegt werden.

Zum August 2021 bietet die Sparkasse wieder zehn neue Ausbildungsplätze zum Bankkaufmann/-frau sowie duale Studienplätze im Studiengang „Banking and Sales“ an. Noch sind Plätze frei.

Einzelheiten zum Bewerbungsverfahren findet man unter www.sparkassegm.de/ausbildung. Interessenten können sich direkt an die Ausbildungsleiterin Kerstin Albert, 0 22 62 / 31-203, wenden, E-Mail kerstin.albert@sparkasse-gm.de

Oskarverleihung in der Stadtbücherei Bergneustadt

Der 12. SommerLeseClub der Stadtbücherei Bergneustadt wurde auch in der Corona-Zeit von zahlreichen Schülern und Erwachsenen angenommen. Insgesamt 115 Personen stellten sich der Aufgabe, mindestens drei Bücher während der Ferien zu lesen und diese in einem Logbuch zu dokumentieren. Das Logbuch fordert Buchbeschreibungen, Zeichnungen, die Weiterentwicklung von Geschichten und stellt viele andere kreative Aufgaben. Jedes gelesene Buch wird im Logbuch mit einem Stempel seitens der Stadtbücherei belegt.

Dabei wird eine tolle Alternative seitens des ausrichtenden Kultursekretariats Gütersloh angeboten: Die Buchbeschreibungen können nach dem Einloggen auf der SommerLeseClub-Plattform auch online gestaltet werden. Hier gibt es sowohl die Möglichkeit Hashtags für das gelesene Buch zu vergeben, als auch Empfehlungen für die anderen Clubmitglieder zu schreiben. Da diese Möglichkeit in Bergneustadt erstmalig angeboten wurde, waren es nur wenige, die diesem Aufruf folgten.

77 von 115 angemeldeten Teilnehmern konnten alle gestellten Aufgaben erfolgreich bewältigen. 759 Bücher wurden während der Sommerferien von ihnen gelesen. Das wurde mit einer Urkunde belohnt, die in den Schulen vorgezeigt werden können, um einen Eintrag auf dem nächsten Zeugnis zu erhalten.

Der Abschluss des SommerLeseClubs am 21. August war – entsprechend der momentanen Situation – eine Outdoor-Veranstaltung. Zunächst sorgte der Clown Ugolino für viel Spaß. Obwohl er sich als Bücherkenner ausgab, mussten ihn die erfahrenen Leser der Stadtbücherei Bergneustadt permanent korrigieren. Sie hatten viel Spaß dabei, den Clown mit ihrem Wissen zu beeindrucken. Dieser hingegen hatte einige Zauberkunststücke auf Lager, mit denen er die Zuschauer überzeugen konnte.



Clown Ugolino sorgte beim Abschlussfest des SommerLeseClubs für den nötigen Spaß.

Bei der anschließenden Oskar-Verleihung wurden die tollen Leistungen der Kinder und Jugendlichen honoriert. In unterschiedlichen Kategorien wurden Medaillen und Oskars verliehen. Das kreativste Logbuch gestaltete zum wiederholten Mal Julia Binder, im Team waren es die „Bücherbanausen“ (Familie Simon). Die schönsten Buchbeschreibungen machten Noemi Grube sowie das Team der Drei Smileys (Familie Brückner). Absolute Rekordleser waren die Teilnehmer im Team Donst, die zu dritt 94 Bücher während der Sommerferien lasen und in der Einzelbewertung, ebenfalls zum zweiten Mal, Talha Irsad Tabaru mit 70 gelesenen Büchern. Großartige Leistungen, die mit Oskar beziehungsweise Medaillen belohnt wurden. Einen „Sonderpokal“ erhielt die Klasse 5c des Wüllenweber-Gymnasiums. Zehn Kinder der Klasse meldeten sich zum Lesen an, acht bewältigten die Aufgabe und lasen insgesamt 70 Bücher.

Der krönende Abschluss des Abends erfolgte mit dem Erscheinen des Eiswagens. Die 2. Vorsitzende des Fördervereins, Christiane Ockenfels, lud alle Kinder zu einem Eis ein. Da waren natürlich alle begeistert dabei.

In diesem Jahr waren es die Firma Schwalbe, die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft dhpG und das Steuerberater- und Rechtsanwälte-Team Schladitz, Hesener und Nohl, die über den Förderverein der Stadtbücherei Bergneustadt den SommerLeseClub finanzierten. Außerdem wird das Projekt des Kultursekretariats NRW Gütersloh vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW gefördert.

Ausbildung bei der Stadt Bergneustadt

Seit dem 1. September absolvieren insgesamt vier junge Erwachsene ihre berufliche Ausbildung bei der Stadt Bergneustadt, davon alle im Studienbereich für den gehobenen Dienst. Jonas Nosek begann am 1. September 2020 das insgesamt dreijährige duale Studium zum Bachelor of Arts (B.A.). Julia Schalenbach und Christine Ludwig befinden sich bereits im zweiten Jahr ihres Studiums zum Bachelor of Laws (LL.B.), während Clara Steiner-Petzold (LL.B.) ihr letztes Studienjahr bestreitet.

Bei einem Treffen am 18. August konnten sich alle Studierenden der unterschiedlichen



Azubitreffen im Eiscafé: (v.l.) Julia Schalenbach, Christine Ludwig, Bürgermeister Wilfried Holberg, Clara Steiner-Petzold, Jonas Nosek

Jahrgänge kennenlernen und haben gemeinsam den Nachmittag verbracht. Nach einem kurzen Fototermin mit dem Bürgermeister ging es zu dem „Eiscafé Due Amici“, wo der Bürgermeister zum Eis essen eingeladen hatte. Alle haben sich sehr über dieses Treffen gefreut und haben die Zeit zum regen Austausch über ihr Studium und die Arbeit in der

Stadtverwaltung genutzt. Neben dem guten Betriebsklima wurde von allen Teilnehmern die Ausstattung mit I-Pads gelobt. Aufgrund der positiven Resonanz des erstmaligen Treffens im letzten Jahr organisierte Clara Steiner-Petzold in diesem Jahr erneut ein Zusammentreffen der Gruppe mit Bürgermeister Wilfried Holberg.



Bergneustadt im Blick in Kürze

• Graf-Eberhard-Medaille für Manfred Schönstein

Manfred Schönstein als Dienstältester Bergneustädter Landsknecht wurde Mitte Juli für 40-jährige Mitgliedschaft bei den Landsknechten und Marketenderinnen mit der Graf-Eberhard-Medaille der Stadt Bergneustadt ausgezeichnet.



(v.l.) Bürgermeister Wilfried Holberg, Utz Walter, Holger Meister, Walter Jordan und Manfred Schönstein

Schon bei der traditionellen Stadtgeburtstagsfeier in Mai sollten Manfred Schönstein für 40-jährige und Holger Meister für 25-jährige Mitgliedschaft bei den Landsknechten und Marketenderinnen im Heimatverein „Feste Neustadt“ geehrt werden.

Die beiden Jubilare freuten sich nicht minder beim ersten wieder möglichen Treffen im Neustädter Heimatmuseum Medaillen und Urkunden aus den Händen von Frank Wiesner, Hauptmann der Landsknechte und Marketenderinnen sowie Utz Walter, 1. Vorsitzender des Heimatvereins „Feste Neustadt“, zu erhalten. Eine besondere Überraschung hatte Bürgermeister Wilfried Holberg im Gepäck. Er überreichte Manfred Schönstein für den 40 Jahre andauernden Einsatz für seine Heimatstadt Bergneustadt die Graf-Eberhard-Medaille nebst Urkunde.

• Hackenberger Sommerkonzerte

An zwei schönen Sommerabenden boten die Chöre „Lantemicker Männersänger“ und „Chorwärts“ unter Leitung von Joachim Kottmann auf dem Breslauer Platz auf dem Hackenberg jeweils eine Stunde Musikgenuss Live.

„Live“ hatte dabei eine besondere Bedeutung, da sowohl die Sänger und Sängerinnen, als auch das Publikum wohl seit mehr als einem halben Jahr kein Konzert mehr erlebt hatten. Es war einfach sehr schön, unterhaltsam und trotz der schwierigen Bühnensituation mit Abstand halten hohe Sangeskunst.

Die Atmosphäre und Akustik auf dem Platz waren gut und lockten Zuhörer an die Fenster und Balkone rundherum.



Die Kinder der VfsD Kita Maria Schlei vor ihrer Dinolandschaft.

• Die Kinder der VfsD Kita Marie Schlei gewinnen Kita-Wettbewerb

Bei Handwerkern gibt es jede Menge zu erleben und zu entdecken: Davon konnten sich viele Kinder überzeugen, die am bundesweiten siebten Kita-Wettbewerb des Handwerks teilgenommen haben. Unter dem Motto „Kleine Hände, große Zukunft“, öffneten bundesweit Handwerksbetriebe ihre Türen, um Kita-Kindern im Alter zwischen drei und sechs Jahren spannende Einblicke in ihre Arbeit und die faszinierende Vielfalt des Handwerks zu bieten. Dabei wurden die kleinen Besucher selbst aktiv und kreativ. Sie verarbeiteten ihre Eindrücke und Erfahrungen, indem sie gemeinsam ein Riesenposter gestalteten.

Insgesamt wurden 180 Poster aus allen sechzehn Bundesländern eingereicht. Eine Expertenjury mit Vertretern aus Handwerk und Frühpädagogik hat nun die schönsten und kreativsten Arbeiten ausgewählt und insgesamt zehn Landessieger gekürt. Sie dürfen sich über ein Preisgeld von je 500 Euro für ein Kita-Fest oder einen Projekttag zum Thema Handwerk freuen.

Der Landessieger Nordrhein-Westfalen ist das VfsD Familienzentrum Marie Schlei am Bergneustädter Dreiert. Die Kindertagesstätte hat bereits im Januar das Mitglied der Innung für Metalltechnik Bergisches Land „Andreas Berg – Stahl- u. Maschinenbau e.K.“ in Wiehl besucht. Hier haben die Kindergartenkinder in der Produktionshalle eindrucksvoll erfahren, wie Metall verarbeitet wird. Ausgestattet mit kleinen Arbeitshandschuhen und Schutzbrillen haben die kleinen Nachwuchs-Handwerker Dinosaurier aus Metall hergestellt.

„Kindern die Welt des Handwerks zu erklären, ist immens wichtig. Spielerisch verschiedene Berufe kennenzulernen, kann Interessen beim Kind wecken, die vielleicht später dazu führen, dass es sich für eine handwerkliche Ausbildung entscheidet“, erläutert der Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land, Marcus Otto.

• Es gab viel zu feiern bei der Bäckerei Gießelmann

Diesen Sommer gab es bei der Bäckerei Gießelmann gleich mehrere Anlässe zum Feiern. Zehra Aktürk, Larissa Ilyazi und Marco Hitzler haben erfolgreich ihre Gesel-

lenprüfungen bestanden. Alle drei Gesellen dürfen sich auf eine weitere Zusammenarbeit mit Ralf und Andrea Gießelmann freuen, denn alle drei wurden in feste Arbeitsverhältnisse übernommen.

Auch als Lehrlinge angefangen haben Michael Bauschmann und David Rubino. Beide haben die Bäckerlehre in der Bäckerei Gießelmann, damals noch unter Leitung von Christian Gießelmann, absolviert. David Rubino feierte dieses Jahr sein 25jähriges Dienstjubiläum und Michael Bauschmann bereits sein 30jähriges Dienstjubiläum in der Bäckerei Gießelmann. Beide sind laut Ralf Gießelmann sehr verlässliche und verantwortungsvolle Stützen des Betriebes. Auch dieses Jahr konnte Ralf Gießelmann sein Ausbildungsengagement aufrechterhalten und neue Auszubildende einstellen.



Traditionsbackstube seit 1925

Gießelmann
Konditorei · Café · Bäckerei

„Mir ist es wichtig, dass wir auch in diesen Zeiten für die Jugendlichen ein verlässlicher Ausbildungsbetrieb und Partner sind“, so Bäckermeister Ralf Gießelmann. „Jeder junge Mensch sollte in der Nähe seines Wohnorts gut ausgebildet werden können und berufliche Perspektiven haben. Dafür müssen wir uns in Oberberg weiter einsetzen, dass wir zukunftssichere Arbeitsplätze und bezahlbaren Wohnraum anbieten können.“

• Indianer in der Manschette

Die Kunstwerkstatt des Förderkreises für Kinder, Kunst & Kultur stellt in den Schau- fenstern des Modegeschäftes „Manschette“ erneut Gemälde der Kunstkinder im Alter von sechs bis elf Jahren aus.



Es handelt sich zum Beispiel um eine lebensgroße Indianerin und Portraits von Indianerhäuptlingen. Entstanden sind die Arbeiten in der Portraitwerkstatt unter der Leitung von Dipl. Des. Andrea Perthel. Viel Spaß beim Betrachten!

Panoramaaufnahme mit Blick vom Räschen in Richtung Hackenberg, Beul und Bereiche der Innenstadt



• Corona-Sommer im Freibad Bergneustadt

Am 27. Juni hatte der „Sport- und Förderverein Freibad Bergneustadt“ unter Corona-Auflagen das Freibad für die diesjährige Freibadsaison eröffnet. Jeder Badegast wurde mit Namen und Anschrift registriert und im Kassenbereich und am Kiosk wurde Mund- und Nasenschutz getragen.

„Umkleidekabinen aus Bauzäunen, von der Stadt geliehen, wurden mit Folie beklebt und standen auf der Wiese. Die Kasse war von 9:00 Uhr bis 18.00 Uhr von Ehrenamtlern an sieben Tagen in der Woche besetzt und das Reinigungsteam reinigte ehrenamtlich an 84 Tagen“, lobte die Pressewartin Ilona Häck das ehrenamtliche Engagement und bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten im Namen des Vereins.

Die Freude über die Besucherzahl hielt sich in Grenzen. „Insgesamt besuchten 11162 Personen unser Freibad. Wir freuen uns auf eine hoffentlich coronafreie Saison mit vielen Badegästen im nächsten Jahr.“

• Lang vermisster Wohlklang

Anfang September konnten die Bergneustädter ein Freiluftkonzert genießen. Unter dem Motto „Open Air geht mehr“, ließen die 15 Chorbläser vom Bläserkreis Bergneustadt zu Füßen der Altstadtkirche ihre Posaunen und Trompeten erschallen. Corona konform saßen oder standen die rund 60 Zuschauer auf ihren Plätzen. Auch die Musiker wahren die vorgeschriebenen Abstände.

Der Bläserkreis begrüßte sein Publikum mit einem Moderato von Pergolesi. Der junge italienische Erfolgskomponist verstarb 1736, mit nur 26 Jahren, an Tuberkulose, einer in der damaligen Zeit grassierenden Seuche.

Mit derlei Fakten und Anekdoten war die Moderation von Birgit Kowalski gewürzt, die im Bläserkreis Trompete spielt. Das Konzert begann mit drei Werken zeitgenössischer Komponisten. „Kommt herbei, singt dem Herrn“ von Michael Schütz klang wie Klezmer, denn die Me-

lodie stammte aus der Feder der großen israelischen Künstlerin Sarah Levy-Tanai. Für das dritte Stück, „Kommt, atmet auf“, übernahm Hans Jacob Sirrenberg (19) das Dirigat. Der frisch gebackene Abiturient, der im Bläserkreis das Waldhorn spielt, bereitet sich derzeit nämlich auf die Prüfung als Posaunenchorleiter vor.

Zwei sehr wohlklingende Werke von schwedischen Komponisten nahmen das Publikum mit in den schwedischen Mittsommer. Ein Choral von Dietrich Buxtehude, 40 Jahre barocker Kirchen-



Die Zuhörer auf dem Kirchplatz in der Altstadt freuten sich am 6. September über die sommerliche Bläsermusik mit dem Bläserkreis Bergneustadt



musiker in Lübeck, schlug die Brücke ins Oberbergische. Das Kurzkonzert hatte Annemarie Sirrenberg als Musikgottesdienst gestaltet. Das „Vater unser“ erklang in anspruchsvollen Harmonien, die sich rieben. Hörbar lösten sie sich mit dem Vers „denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit“ auf und endeten im Wohlklang des versöhnlichen „Amen“. Das Segenslied „Komm Herr, segne uns“ sangen die Konzertbesucher mit – unter strenger Wahrung der Abstände, teilweise mit Mundschutz und nur für zwei Strophen. Die Altstadtbläser verabschiedeten sich mit dem besonders fröhlichen Swing „Have a Good Time“ von ihren Zuschauern.



• Strandfeeling im Neustädter Freibad

Sechs Wochen war das Projekt Strandland No7 Thema und Treffpunkt in Bergneustadt. Ende September schloss der Pop-up Beach Club auf dem Gelände des Freibades seine Pforten. „Nun ist es Zeit für ein Resümee“, so der Veranstalter Stefan Tsolakidis. Immerhin fast 1000 Gäste konnte die Event Agentur STUFFIs Werbung und Marketing in diesen Zeiten begrüßen und die Resonanz war groß. Das Konzept, die Ausstattung und die De-

koration war wieder einmal atemberaubend, wie man es von den Machern des Schwalbe Wintermärchens gewohnt ist.

Mit viel Fantasie und Liebe zum Detail hatte das Event-Team Urlaubsfeeling auf das sonst eher verwaiste Gelände am Ende des Freibads Bergneustadt gezaubert. Leider öffnete das Strandland coronabedingt einige Wochen zu spät, denn das Wetter in Oberberg spielte ab August nicht immer so mit, wie man es sich wünscht. Stefan Tsolakidis sieht

diese Veranstaltung dennoch als gelungenes Experiment an.

Er ordnet die sechs Wochen auch eher als gute Werbung für das kommende Jahr ein. Außerdem partizipierte das Freibad von den Umsätzen. „Wenn die Rahmenbedingungen geklärt sind, könnte es gut sein, dass das Strandland No7 ab dem kommenden Frühling eine Fortsetzung erfährt“, wagt Tsolakidis schon mal den Ausblick auf das kommende Jahr.



In StrandLand-Atmosphäre genossen die Besucher gemütliches Miteinander auf dem Freibadgelände.

Senioren WohnGemeinschaft

Leben und Wohnen im Fabrikschloss




Wohnen im Alter
Im Herzen von Bergneustadt

Senioren WohnGemeinschaft
Im Fabrikschloss | Bahnstr. 2
B. & B. Erbach
Fon: 02261/48806
eMail: info@senioren-wg-bgn.de
www.senioren-wg-bgn.de

Den Lebensabend stilvoll verbringen.

stuffs.de

werbungmarketing

Fantastic OFFER
ZEIT FÜR NEUES!!
INZAHLUNGNAHME
IHRER ALTEN
HOMEPAGE INKL.
FINANZIERUNGSMODELL
FÜR IHRE NEUE WEBSITE...

**JETZT ANRUFEN
UND TERMIN VEREINBAREN**

Beratung. Konzeption. Entwicklung. Produktion.

Werbung
Internet
Grafik
Ausstattung
Marketing
Mailing
Print

STUFFS Werbung & Marketing | Stentenbergr. 35 | 51702 Bergneustadt
Fon. +49 (0) 22 61-9 15 56 86 | E-Mail kontakt@stuffs.de | stuffs.de

GRAVTEC

HOLGER KLEINE




SCHLÜSSELDIENST
24 H NOTDIENST

**SCHLISSANLAGEN
SICHERHEITSTECHNIK**

Öffnungszeiten:
Mo bis Sa: 9.30 bis 13.00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr: 14.30 bis 18.00 Uhr
Mi Nachmittag geschlossen

AUF NUMMER SICHER GEHEN

ABUS **BKS**

Kölner Str. 233
51702 Bergneustadt
Tel. 02261/501 37 40
Fax 02261/501 37 43
info@gravtec.de



aeterno

begegnen | begleiten | bestatten
Jedes Leben ist ein Meisterwerk –
so soll es auch in Erinnerung bleiben!



aeterno Werkshagen
Kreuzstraße 1, 51702 Bergneustadt
0 22 61 / 5 46 45 02

info@aeterno.de
www.aeterno.de

aeterno Bestattungen • Inhaber: Uwe Pfingst • Kreuzstr. 1 • 51702 Bergneustadt

Der Schreibwarenladen.

Büro • Schule • Basteln

www.der-schreibwarenladen.de



Kölner Str. 282 in Bergneustadt
Mo.-Fr. 09:00 - 18:00 & Sa. 09:00 - 13:00
Tel. 02261 9133988

Zur Einweihung der Kindertagesstätte Henneuweide

Im August 2020 brachte auch das Team von „Der Schreibwarenladen.“ aus Bergneustadt sein Geschenk mit: eine tonie®-Tribüne für die bereits im Schreibwarenladen erworbenen tonies. „Wir bedanken uns sehr, dass wir die Erstausrüstung im Bereich Basteln, Büroartikel und kleinteilige Spielwaren liefern durften und weiter liefern dürfen. Kitas, Schulen und Betreuungseinrichtungen erhalten bei uns Sonderkonditionen, die absolut mithalten können im freien Wettbewerb. Sogar Schleichtiere, Bügelperlen oder tonies rabattieren wir für die Einrichtungen, weil es den Kindern direkt vor Ort zu Gute kommt. Das ist mir ein wichtiges Anliegen“, erzählt Anika Hahne-Naumann, Inhaberin „Der Schreibwarenladen.“

Wer sich über das Geschäft weiter informieren möchte, kann dies unter www.der-schreibwarenladen.de jederzeit tun.



(v.l.) Anika Hahne-Naumann, Inhaberin „Der Schreibwarenladen.“ und Kitleiterin Jolanda Hilgermann

Ihr fairer Partner für Drucksachen, Grafisches und Weiterverarbeitung



ND NUSCHDRUCK

Kölner Straße 18 | 51645 Gummersbach | Tel.: 02261/531 91 | Fax: 02261/531 93 | info@nuschdruck.de

Stadtbücherei Bergneustadt

Goethestr. 13
51702 Bergneustadt

Tel.: 02261-41718
info@stadtbuecherei-bergneustadt.de
www.stadtbuecherei-bergneustadt.de



Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.30 - 12.00 Uhr, Mo. - Fr. 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen!



Ein Tag der offenen Tür für die ganze Familie auf dem Bio-Gut Rosenthal.

• Tag des offenen Hofes auf dem Bio-Gut Rosenthal

Das Bio-Gut Rosenthal in Bergneustadt-Rosenthalseifen öffnete am 12. September zum sechsten Mal seine Türen für interessierte Besucher. Aus voller Überzeugung betreibt die Familie Gauger dort die ökologische und biologische Pflege von Tieren und den schonenden Umgang mit der Umwelt. Dazu wirtschaftet der Betrieb konsequent schonend im Nährstoffkreislauf der Natur. Bei bestem Spätsommerwetter kamen zahlreiche Besucher auf den Hof der Familie Gauger. Während sich die jüngeren Besucher besonders über Ponyreiten und Streichelzoo freuten, warfen die älteren Besucher einen interessierten Blick in die Eierpackstelle, in der das Bio-Gut Rosenthal jährlich mehrere Millionen Eier sortiert und für den Verkauf im Umland verpackt. Eine zusätzliche Besonderheit war in diesem Jahr „Jordans Genuss Truck“, um die Besucher mit leckeren Gourmetgerichten mit Bruderhahn-Fleisch der Marke Rosenthaler Hahnen Glück zu verwöhnen.

Neben rund 2.000 Legehennen und Hündin Mia bietet der Hof auch Schafen, Pferden und Eseln ein Zuhause. „Unseren Betrieb haben wir vor rund zehn Jahren nach BIOLAND-Richtlinien umgestellt“, erklärt Geschäftsführer Henning Gauger. Die Haltung und Behandlung der Hühner und der anderen Tiere auf dem Hof ist artgerecht. Sie „genießen“ ausschließlich BIOLAND-Futter und die Gesundheit geht vor Leistungsmaximum. „Männliche Küken nach dem ersten Tag zu töten, da sie ein nicht wirtschaftliches Nebenprodukt der Eierproduktion sind, ist für uns ethisch nicht vertretbar. Deshalb setzen wir uns schon seit 2017 für die Aufzucht der männlichen Küken ein. Wir finden, solange es keine tiergerechte Alternative zum Kükentöten gibt, ist es unsere Pflicht, jedem Huhn, ob männlich oder weiblich, eine Würde zuzusprechen“, so Gauger.

„Die Nachfrage nach hochwertigen BIOLAND-Eiern war schon bald so groß, dass wir neben der Produktion auf unserem Gut mit dem Handel von BIOLAND-Eiern begannen. Wir

sind heute eine staatlich anerkannte Eierpackstelle für ebenfalls nach BIOLAND-Richtlinien produzierenden Betrieben und beliefert Groß- und Einzelhändler mit BIOLAND-Eiern, Nudeln und Eierlikör“, so Gauger weiter.

• Wir leben noch - Wechsel in der Chorleitung des Singkreis Dörspetal

Der Chor hat, wenn auch mit Einschränkungen, seine Chorproben wieder aufgenommen. Das Jahr, in dem Corona alles verändert, hat sich auch beim Singkreis Dörspetal bemerkbar gemacht und Spuren hinterlassen. Alle Pläne und Termine für das Jahr 2020 gerieten ins Wanken und fielen nach und nach aus und mussten abgesagt werden. Der Ausfall des eigenen Konzertes war dabei einer der schmerzlichsten Einschnitte.

Die Haupteinnahmequelle für die Unterhaltung des Chores war somit ausgefallen. „Auch wenn inzwischen die Proben unter Auflagen wieder stattfinden, entscheidet jedes Mitglied für sich, ob er an den Proben teilnimmt“, so Chorsprecher Singkreis Michael Jansen. „So ist die Zahl der jetzt in Probe befindlichen Mitglieder vorübergehend noch einmal gesunken.“



Bernd Schneider

Die ausfallenden Proben haben auch die Perspektiven des Chorleiters stark eingeschränkt. In diesem Zuge traf der bisherige Chorleiter, Bernd Schneider, die Entscheidung, sich von einigen Chören zu trennen, um seine Zukunft neu zu gestalten. „Wir danken unserem bisherigen Chorleiter für seine Leidenschaft und Hingabe uns weiter zu entwickeln und dies im Gesang zu festigen“, so Jansen weiter. „Wir verlieren einen großartigen in der Musik aufgehenden Chorleiter. Wir wünschen Bernd Schneider alles Gute für die Zukunft.“

Die Nachfolge des Chorleiters übernahm zum 1. September Mira Caputo aus dem eigenen Chor. Sie ist seit 2013 aktives Mitglied im Chor und seit einigen Jahren im Vorstand des Singkreis Dörspetal.



Mira Caputo (Bild) qualifizierte sich parallel zur aktiven Chormitgliedschaft zur Chorleiterin weiter. Ihre Prüfungen hierzu legte sie erfolgreich im Januar 2020 ab. „Wir freuen uns in dieser schweren Zeit eine Chorleitung gefunden zu haben, die uns kennt und die das volle Vertrauen aller Mitglieder genießt. Wir wünschen Mira Caputo alles erdenklich Gute, eine gute Hand und Geduld in einer Zeit von Corona, wo vieles einfach anders ist.“

Die Chorproben finden jeden Freitag um 18 Uhr auf der „Hohen Belmicke“ im Anna Heim statt. Die örtlichen Verhältnisse haben die notwendige Größe, die eine Chorprobe in ausreichendem Abstand ermöglicht. Interessenten, die sich ermutigt fühlen am Chorgesang teilzunehmen, sind recht herzlich eingeladen.

• Briefmarkensammler-Verein Bergneustadt mit neuen Vorstand

Bei der Jahreshauptversammlung des Briefmarkensammler-Vereins Bergneustadt am 14. August im Vereinsraum an der Altstadtkirche (gegründet 1947) wurde ein neuer Vorstand gewählt. Dieser setzt sich folgendermaßen zusammen:

1. Vorsitzender: Dieter Depner, Parsifalstr. 13 a, 51674 Wiehl, Tel.: 02262/97731, 2. Vorsitzender: Jürgen Prokoph, Mühle 51, 51645 Gummersbach, Tel.: 02261/73118, Kassierer: Friedrich Dörre, Kölner Str. 208, 51702 Bergneustadt, Tel.: 02261/41658, Beisitzer: Gerd Schley, Lilienstr. 2, 51702 Bergneustadt, Tel.: 02261/44237, Schriftführer: Horst Jaeger, Wallstr. 6, 51702 Bergneustadt, Tel.: 02261/42124.

Bergneustadt, September 2020

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2020

**am Donnerstag,
den 29.10.2020 um 19:00 Uhr,
Krawinkel Saal,**

Kölner Str. 262, 51702 Bergneustadt

**Aufgrund von Covid-19 kann es zu einer kurzfristigen Absage der
Veranstaltung kommen! Es besteht ein Hygienekonzept.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2019 (verkürzt)
3. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 und Vorschlag über die Verwendung des Bilanzergebnisses
4. Bericht des Aufsichtsrates
5. Prüfungsbericht des Verbandes zur gesetzlichen Prüfung 2018
6. Beratung über die Tagesordnungspunkte 2. - 5.
7. Beschlussfassung über den Tagesordnungspunkt 3.
8. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates für 2019
9. Wahlen zum Aufsichtsrat
10. Beschlussfassung zur Gewährung von Stundungen und Ratenzahlungsvereinbarungen gemäß § 49 GenG
11. Verschiedenes

Der Jahresabschluss und der Bericht des Aufsichtsrates liegen ab dem 12.10.2020 in der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme aus (§ 48 (3) GenG).

Zur Vorbereitung der Wahl zum Aufsichtsrat werden die Personen, die für den Aufsichtsrat kandidieren möchten, gebeten, ihre Kandidatur bis zum 26.10.2020 unter dem Hinweis „Aufsichtsrat“ der Geschäftsstelle mitzuteilen. Unberührt hiervon bleibt die Möglichkeit, die Kandidatur im Rahmen der Mitgliederversammlung mitzuteilen.

Christian Baumhof
Aufsichtsratsvorsitzender

GeWoSie
Gemeinnützige Wohnungsbau-
und Siedlungsgenossenschaft eG
in Bergneustadt
Am Klitgen 3
51702 Bergneustadt



Die Sammlerfreunde treffen sich im Tauschlokal, im Gemeindehaus an der Altstadtkirche, Eingang Burgstraße, jeden 2. Freitag und letzten Freitag im Monat ab 20 Uhr. „Wir sind ein aktiver Verein, bieten interessante Fachvorträge und Unterstützung bei Erb-Angelegenheiten von Briefmarken-Nachlässen“, erklärt Schriftführer Horst Jaeger. Zudem kann der Verein einen internationalen Katalog-Bestand vorweisen und ist Mitglied im Philatelisten Verband Mittelrhein. Bei Gelegenheit wird auch gemeinsam zu größeren Tauschbörsen gefahren. „Beliebt ist auch unser Jahresabschlussessen mit Partnern“, so Horst Jaeger weiter. „Über neue Mitglieder und interessierte Sammler würden wir uns freuen.“

• „CORONA SOLL WEG“ – Wunschsteine rund um den Landtag

Die Kinder der DRK - Kindertagesstätte Krümelkiste im Familienzentrum Hackenberg haben sich an der Aktion „WUNSCH - STEINE“ des NRW-Landtags beteiligt. Viele wunderschön gestaltete Steine mit schönen Aufschriften wurden so auf den Weg nach Düsseldorf gebracht.



„Zunächst einmal wussten die Kinder nicht so recht, was sie sich für sich und Ihre Mitmenschen wünschen sollen“, erklärt Ki-



Der Vorsitzende Ansgar Lehen und Jens Thieme (li.) übergaben Andreas Clemens (re.) zum Abschied ein Präsent.

tleiterin Margarete Rryci. „Eine Puppe, eine Lego Figur waren die spontanen Wünsche der Kinder.“

Nach Gesprächen und Anleitung über Dinge und Wünsche nachzudenken, die man nicht kaufen kann, wurden die Steine zu ganz wertvollen Wunschsteinen. MUT, LIEBE, FREUDE, GLÜCK, GESUNDHEIT, FRIEDEN wünschten sich die Kinder. „CORONA SOLL WEG, war der größte Wunsch der Krümelkistenkinder!“

Sportliches aus der Feste

• Ansgar Lehen wird beim FCWO Nachfolger von Andreas Clemens

Mit einiger Verzögerung konnte der FC Wiedenest-Othetal (FCWO) seine Jahreshauptversammlung durchführen. Der ursprünglich geplante Termin im März war mit den damals geltenden Corona-Bestimmungen nicht vereinbar. Daher wurde die Amtszeit des scheidenden Vorsitzenden Andreas Clemens um fünf Monate verlängert. Insgesamt zwölf Jahre stand er dem FCWO beziehungsweise dem SV Wiedenest vor. Seinen Rückzug hatte er bereits 2018 angekündigt. Auch der Posten des 2. Vorsitzenden wurde neu

besetzt, da Markus Bauch künftig nur noch als Beisitzer zur Verfügung steht.

Bei der Suche nach geeigneten Nachfolgern hatten Jugendleiter Ansgar Lehen und Clemens Riegel Interesse signalisiert, die Arbeit fortzuführen. Beide wurden, wie auch die amtierende Geschäftsführerin Silvia König und Kassenwart Jens Thieme, einstimmig gewählt. Lehen dankte seinem Vorgänger für das langjährige Engagement. In Clemens Amtszeit fielen unter anderem Meilensteine wie die Umsetzung des Kunstrasenprojekts oder die Fusion des SV Wiedenest mit der Fußballabteilung des TuS Othetal zum FC Wiedenest-Othetal.

„Andreas hat unseren Verein mit seiner Arbeit geprägt, wie kaum jemand anderes. Wir sind sehr froh, dass er gemeinsam mit den übrigen scheidenden Vorstandsmitgliedern signalisiert hat, weiterhin für Aufgaben hinter den Kulissen zur Verfügung zu stehen“, erklärte der neue Vorsitzende. „Außerdem nehmen wir sehr gerne zur Kenntnis, dass mittlerweile mehrere aktive Spieler Vorstandsarbeit leisten und wir damit eine gesunde Altersstruktur aufweisen.“

Die erste große Bewährungsprobe für Lehen steht schon vor der Tür. Am ersten Maiwochenende 2021 wird das 50-jährige Vereinsjubiläum zusammen mit dem Schützenverein unter dem Motto „150 Jahre treffsicher“ gefeiert. Geplant ist ein Konzert mit bekannten Bands des Kölner Karnevals. Die offizielle Jubiläumsfeier soll am 20. Februar 2021 im Bergeustädter Krawinkel-Saal stattfinden.

• Gelungener Saisonauftakt für den TTC Schwalbe

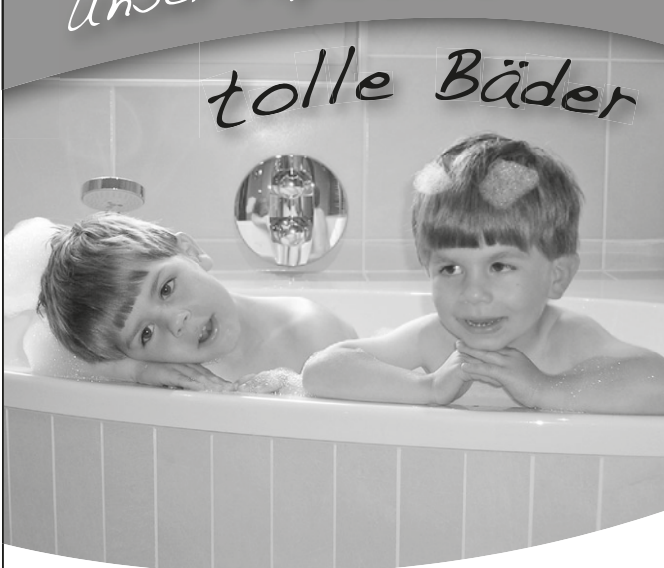
Rund 90 Zuschauer sahen trotz strengem Hygienekonzept am 1. Spieltag der Tischtennis-Bundesliga am 6. September in der Burstenhalle ein großartiges Auftaktmatch ihrer Schwalben gegen den letztjährigen Play-off-Teilnehmer Werder Bremen.

Für einen glatten 3:0-Auftakt sorgte neben Benedikt Duda und Alvaro Robles auch Neuzugang Stefan Fegerl. Der Österreicher brillierte bei den langen Ballwechseln gegen Kirill Gerassimenko mit präzisen Schlägen und besiegte seinen Kontrahenten trotz eines schwachen zweiten Satzes letztlich souverän.



Alvaro Robles (r.) bezwang den schwedischen Vizeweltmeister Mattias Falck im Entscheidungssatz mit 11:6 in der Sporthalle „Auf dem Bursten“.

*Unser Papa baut
tolle Bäder*



G. Preuß & Sohn ^{Gm}_{bH}
Ihr Meisterbetrieb • Tel. 02261/41134



<http://www.bergneustadt.de>

☎ 02261-41924 info@karosseriebau-faulenbach.de

Karosserie
Fachbetrieb

Faulenbach
Karosseriebau + Lackiererei

Spezialwerkstatt für Reisemobile
und Wohnwagen jeden Typs
Diesel- + Abgasuntersuchungen
Neu- und Umbauten
Bremsendienst
Meisterbetrieb
TÜV im Hause

Unfall ...über 100 Jahre
in Bergneustadt

Das



im Party-Service

Ihr Service für Familien-
und Firmenfeiern,
Hausmessen, Events,
Seminare, Tagungen!

AS-Party-Service e.K.
Axel Schneider
Küchenmeister • Diätkoch
Olper Straße 56a
51702 Bergneustadt
Telefon 02261/478822

www.as-party-service.com

Der



Room-Service

Veranstaltungsraum für
verschiedene
Gelegenheiten, barrierefrei!

AS-Party-Service e.K.
Axel Schneider
Küchenmeister • Diätkoch
Olper Straße 56a
51702 Bergneustadt Telefon
02261/478822

www.as-party-service.com

**Damen & Herren
Salon**



Guido Reinzhagen
Friseurmeister

Eschenstr. 17 • 51702 Bergneustadt • Tel.: 02261/42952
Öffnungszeiten:
Damen: Di - Fr 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und 13⁰⁰ - 17³⁰ Uhr • Sa 7³⁰ - 13⁰⁰ Uhr
Herren: Di - Fr 8⁰⁰ - 18⁰⁰ • Sa 7³⁰ - 13⁰⁰ Uhr • Montags Ruhetag

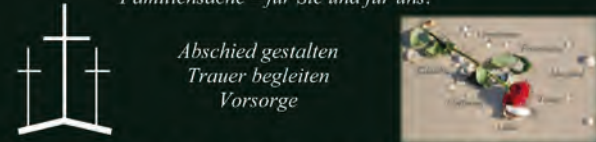
Verein für soziale Aufgaben e.V.

»Das Lädchen«
Kleidung aus 2. Hand

Talstraße 2 • 51702 Bergneustadt • Tel. 02261-48850

BRAND
BESTATTUNGEN

Familiensache – für Sie und für uns!



Abschied gestalten
Trauer begleiten
Vorsorge

Wiesenstraße 44 • 51702 Bergneustadt • Tel.: 02261/41853
www.bestattungen-brand.de

**Schimmel,
feuchte Wände?**

TÜV-zertifizierter Sachverständiger

Für Schimmelpilzerkennung,
-bewertung und -sanierung!

Peter Nolden
02261/48689

STEINMETZBETRIEB



Rölle



MARMOR
GRANIT
GRABMALE
EINFASSUNGEN

Kölner Straße 392a
51702 Bergneustadt
Tel. 02261/45928
Fax 02261/470114
info@steinmetz-roelle.de
www.steinmetz-roelle.de



Am Weltkindertag wurden etwa 500 bunt bemalte Steine von den Kindern spiralförmig vor dem Rathaus ausgelegt – Auf den Steinen haben Kinder ihre Wünsche kreativ zum Ausdruck gebracht.



Aktionen „Rund um den Weltkindertag“

Die Woche vor dem 20. September stand ganz im Zeichen des Weltkindertages. Nachdem im Rahmen der Corona-Präventionsmaßnahmen nahezu sämtliche Aktionen zum Weltkindertag abgesagt werden mussten, hatte das Team der Begegnungsstätte Hackenberg mit einer einwöchigen Stadtteillallye eine Möglichkeit gefunden, diesen besonderen Tag doch noch zelebrieren zu können.

Durch die lange Laufzeit der Rallye war es möglich, vielen Kindern die Chance zu geben, daran teilzunehmen, ohne größere Gruppen bilden zu müssen. Auch die Abstandsregeln konnten bei diesen Aktionen eingehalten werden. Die einzelnen Stationen der Rallye wurden im Stadtteil Hackenberg installiert und konnten jeden Tag von 14 bis 18 Uhr absolviert werden.

Der Startpunkt war am Frischmarkt, bei dem sich der Ladenbesitzer Sivaguru Sivagaran freundlicherweise bereit erklärt hatte, die erste Station zu betreuen. Die Kinder hatten die Möglichkeit, eine spannende Detektivgeschichte zu erleben und

mussten knifflige Rätsel lösen, um ihren Weg durch den Stadtteil und zu dem Schatz am Ende der Rallye zu finden.



Aufgrund von vielfältigen Nachfragen plant die BGS Hackenberg auch in den Herbstferien wieder eine Stadtteillallye. Wann und wie genau diese stattfinden wird, wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Eine weitere Aktion fand in der Woche in Anlehnung an die UNICEF-Aktion zum Weltkindertag statt.

Hier haben sich Kinder der Kitas, Grundschule sowie der OGS aus dem Stadtteil Hackenberg kreativ ausgelebt und ihre Wünsche riesengroß mit Kreidefarbe auf

Wege, Einfahrten und Plätze gemalt, um somit auf sich und ihre Rechte aufmerksam zu machen. Unter dem Hashtag #wie-starkwäredasden kann man im Netz auf verschiedenen Kanälen bunte Kunstwerke der Kinder betrachten. Auch das war eine gelungene Aktion, bei denen schöne Bilder entstanden sind. Wer sich die großartigen Werke anschauen und keine Aktion der BGS Hackenberg mehr verpassen möchte, kann dies bei Facebook (BGS Hackenberg) und auf Instagram (bgshackenberg) machen.

Zum eigentlichen Weltkindertag am 20. September gab es eine kreative Aktion auf dem Bergeustädter Rathausplatz, um auf die Wünsche und Rechte von Kindern aufmerksam zu machen.

Dort wurden am Sonntag etwa 500 bunt bemalte Steine spiralförmig auf einem großen Teppich ausgelegt. Auf den Steinen haben Kinder aus verschiedenen Bergneustädter Kitas sowie Einrichtungen, die im Netzwerk Hackenberg vertreten sind, ihre Wünsche kreativ zum Ausdruck gebracht. Zudem waren viele kleine Kunstwerke dabei, bei denen sich die Kleinsten kreativ ausgelebt haben – eben auch ein Recht, was Kinder haben – kreativ sein! Auf vielen Steinen war der Wunsch „Corona soll weg“ zu lesen, was allen Beteiligten noch einmal mehr zeigte, wie intensiv die Kinder die aktuelle Situation wahrnehmen.

Die Mitarbeitenden der Begegnungsstätte Hackenberg, die diese Aktion organisiert haben, wurden von einigen Kindern und deren Eltern begleitet und haben gemeinsam diese „Steinschlange“ ausgelegt und mit Plakaten auf ihre Rechte aufmerksam gemacht.

Schulstart nach den Sommerferien in Bergneustadts Schulen

Die „Sonnenschule Auf dem Bursten“ ging eigene Wege

Im Bergneustädter Grundschulverbund „Sonnenschule Auf dem Bursten“ ging man in diesem Jahr ein Stück weit eigene Wege. Dort wurden schon ein und zwei Tage vor dem offiziellen Schulstart nach den Sommerferien die drei Klassen mit den Erstklässlern getrennt voneinander eingeführt.



„Dabei wurden die Erstklässler mit ihren Eltern zuerst auf den Schulhof eingeladen und dort begrüßt“, erklärt Schulleiterin Gabriele von Blücher. „Alle, auch die Kinder, mussten dabei einen Mund- und Nasenschutz tragen. Später gab es eine Informationsveranstaltung für die Eltern in Hinblick auf Corona.“ Es war der Schule wichtig, dass die anderen Kinder noch nicht anwesend waren. „So konnten wir das mit großer Ruhe machen, ohne noch auf die Abstandsregeln mit den anderen Kindern achten zu müssen“, so von Blücher.

Schulstart wurde zum „Maskenball“

Am Wüllenweber-Gymnasium (WWG) wird genau darauf geachtet, dass sich die verschiedenen Klassen und Stufen nicht durchmischen. „Wir haben alle vier Schuleingänge aktiviert und ein ausgetüfteltes System entwickelt, wie die Schüler das Schulgebäude betreten und wieder verlassen müssen“, so Schulleiterin Monika Türpe. Dabei versuche man, alle Eingänge und Treppenhäuser optimal zu nutzen. Durch die Klassenlehrer wurden Mails an die Schüler verschickt, in denen erläutert wurde, wie die Abläufe sind und durch welche Eingangstür die jeweiligen Klassen das Schulgebäude betreten müs-



Am WWG mussten die Schüler beim Schulstart auch während der Schulstunden Maske tragen

sen. Auch die Schulhöfe für die Pausen und Freistunden sind entsprechend geregelt und aufgeteilt.

In den Klassen herrscht grundsätzlich Maskenpflicht. „Wir sind nicht mehr an die Abstandsregeln gebunden, wohl aber daran, dass alle dauerhaft eine Maske tragen“, erklärt Türpe. Bei der Einschulung der Fünftklässler kam man auf kreative Lösungen. „Uns war wichtig, mit den neuen Schülern in der Aula ein schönes Willkommensfest zu feiern. Dabei haben wir darauf geachtet, dass die Corona-Regeln eingehalten werden“, so Monika Türpe. So fanden für die neuen fünften Klassen drei getrennte Willkommensfeiern statt, zu der die Kinder jeweils zwei Personen mitbringen durften. Auch konnten die Begleitpersonen im Anschluss mit in die einzelnen Klassenräume gehen, um die ersten Abläufe in der Schule kennenzulernen.

Startschuss für Bergneustädter Realschüler

In den Startlöchern standen sie schon lange, die 68 neuen Realschüler, die schließlich im Rahmen einer kurzen Einschulungsfeier am 13. August herzlich in die Realschule aufgenommen wurden. Trotz des Corona bedingt stark reduzierten Programms ließen es sich Lias Dick

(Klasse 6b) und Melvin Rehmann (Klasse 10b) nicht nehmen, die Gäste mit dem „Marsch des Toreros“ von Georges Bizet zu begrüßen.

Auch die Grußworte von Schulleiter Ralf Zimmermann sowie der Vorsitzenden des Fördervereins Monika Pflieger ließen keinen Zweifel daran, dass sich die gesamte Schulgemeinschaft der Realschule auf die neuen Fünfer freut.

Ihre Klassenlehrerinnen und Paten aus der Jahrgangsstufe 10 hatten die neuen Kleinen zwar bereits in einem Begrüßungsbrief beziehungsweise -Video vor den Sommerferien kennengelernt, nun aber war die Freude über die persönliche Begegnung deutlich zu spüren.

Gemeinsam zum Ziel! – ein Motto, das Schüler, Eltern und Lehrer während der nächsten sechs Jahre begleiten wird.

Grundschule Wiedenest feiert Einschulung mit Abstand im Freien

Die Grundschule in Wiedenest feierte nach allen Corona-Regeln die Einschulung auf dem Schulhof. Besucht wurden sie dabei von Bürgermeister Wilfried Holberg, der für die Kinder noch eine Überraschung dabei hatte. Getrennt nach Geschlechtern bekam jedes i-Dötzchen ein Buch mit dem Titel: „Was macht meine Gemeinde“ – Ein Tag mit dem Bürgermeister für die Jungs und ein Tag mit der Bürgermeisterin für die Mädchen.



Trotz reduziertem Rahmenprogramm wurden die neuen Realschüler herzlich aufgenommen.



Später besuchte Wilfried Holberg auch die anderen Bergneustädter Grundschulen und verteilte auch dort die informativen Bücher.

Schulstart im Sommer 2020



Diese junge Dame aus der Wiedenester Grundschule wird ihren Kindern mal etwas ganz besonderes über ihre Einschulung erzählen können.

Endlich eingeschult!

Am 13. August durfte auch die Grundschule auf dem Hackenberg die neuen Erstklässler und Erstklässlerinnen willkommen heißen.

Auf diesen Tag hatten die Kinder lange hin gefiebert.

Im Rahmen der Einschulungsfeier kamen Eltern und Kinder in Kleingruppen zusammen. Trotz der Umstände wurde ein kurzes Programm vorgeführt. Zu Beginn sang Lehrerin Ulrike Platten ihr selbstkomponiertes Schullied vor. Und auch die Viertklässler ließen es sich nicht nehmen, ein Gedicht zu präsentieren. Zum Schluss packte Schulleiterin Alexandra Stahl-Hochhard den beiden Klassen eine individuelle Schultüte. Unter anderem waren dort Muggelsteine für die besonderen Erlebnisse, Süßigkeiten, weil auch Schule Spaß macht, Radiergummi, weil Fehler erlaubt sind und die beiden Klassentiere, einen Koala für die 1a und eine Schildkröte für die 1b, enthalten.

Nun ging es für die Erstklässler und Erstklässlerinnen tosend in ihre Klassenräume. Dort lernten die Kinder ihre Lehrerinnen Jennifer Köster, 1a, und Annika Marenbach, 1b, kennen und präsentierten stolz ihre Schultüten.

Währenddessen standen die Mitarbeiter der Betreuung und der OGS den Eltern für Fragen zur Verfügung. Der Förderverein kümmerte sich um ausreichende Getränke.

Internetexperten nun im Ohl ansässig

Über 20 Jahre ist Sven Oliver Rüsche als Internetexperte und Unternehmensberater selbständig und ohne Fremdkapital als Familienunternehmer tätig. Unter der Dachmarke "ARKM - Die Internetexperten" agiert er erfolgreich mit seinem Team in verschiedenen IT-Tätigkeitsfeldern. Seit dem 1. September 2020 ist er nun mit seinen Gewerben vom GTC-Gummersbach nach Bergeustadt in die Enneststraße 3 gezogen.

Ausbildungsbetrieb bringt hochmoderne Berufsbilder nach Neustadt

Der ARKM Online Verlag wurde in der Vergangenheit bereits von der IHK für seine erfolgreichen Ausbildungsaktivitäten geehrt. Unter den Berufsbildern finden sich Berufe, die ansonsten eher in größeren Städten zu finden sind. Azubis wurden bisher erfolgreich als Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation, IT-Systemkaufmann/-frau und Medienkaufmann/-frau für Digital & Print ausgebildet. Die aktuelle Auszubildende kommt auch aus Bergeustadt und freut sich seit dem Umzug über einen fußläufigen Ausbildungsplatz.

ARKM befasst sich traditionell mit Zukunftsthemen

Ob Unterstützung als externer Datenschutzbeauftragter bei der Umsetzung der DSGVO im Betrieb, oder die Programmierung von Kommunikationslösungen, die Markeninszenierung in der Digitalen Welt, das Datenmanagement und die hochsicheren Backup-Lösungen in der hauseigenen „ARKM.Cloud“ - wozu auch das Webhosting von Firmenhomepages und die Verwaltung der Email-Postfächer gehören - all das leistet die ARKM Unternehmensgruppe von den gebürtigen Neustädtern Sven Oliver Rüsche und seiner Ehefrau Alexandra Rüsche.

Etablierte Internetportale im deutschsprachigen Raum

Neben den regionalen Internetprojekten, wie zum Beispiel die seit 2009 existierenden Internetzeitungen Oberberg-Nachrichten.de und Suedwestfalen-Nachrichten.de - betreibt die ARKM Zentralredaktion noch Ratgeberportale und Wirtschaftsportale (z.B. Reiseratgeber24.de / Mittelstand-Nachrichten.de / Bauen-Wohnen-Aktuell.de ...).

Werbeagentur und Suchmaschinenoptimierung

Ein weiteres Steckpferd ist die interdisziplinäre Verzahnung von wichtigen Internet-Themen. ARKM hilft im Prinzip bei zwei wichtigen Herausforderungen von heimischen Unternehmern: Die Entwicklung einer erfolgreichen Digitalstrategie und die perfekte Markeninszenierung. Dazu gehören neben der Erstellung erfolgreicher Homepages, auch das ganze Thema "Sichtbarkeit im Netz" und das solide Handwerk der Suchmaschinenoptimierung (SEO).

Nach den letzten Zeilen sollte klar sein, warum sich das ARKM Team den Zusatz „Die Internetexperten“ gegeben hat. Das Internet ist nicht nur unabdingbar für den geschäftlichen Erfolg, sondern auch ein sehr komplexes Ökosystem. Diese Spielwiese beherrscht ARKM - das wissen die mehr als 600 langjährigen Firmenkunden, die nun von der Enneststraße 3 aus betreut werden.

Gf: Sven Oliver Rüsche
Enneststr. 3
51702 Bergeustadt
Tel.: 02261 - 998 988 8
E-Mail: service@arkm.de
Web: www.arkm.de

- **Datenschutz**
- **Internettechnik**
- **Internetportale**



Das ARKM-Team: (v.l.) Amei Schüttler, Sven Oliver Rüsche, Anna-Katharina Reiß und Alexandra Rüsche - es fehlten: Sandra Dolas und Klara Lietz

Vier geheimnisvolle Räume

Kirchengemeinde Wiedenest lädt in ihre Escape-Rooms ein - Mehr als 180 Termine

Die Evangelische Kirchengemeinde Wiedenest lädt in den Herbstferien wieder dazu ein, sich auf Spurensuche zu begeben, Rätsel zu lösen und als Team den richtigen Weg zu finden – den Weg raus aus einem „geheimnisvollen Raum“ im Martin-Luther-Haus neben der evangelischen Kirche. Vier fantasievoll gestaltete Welten aus Geschichten, die fast alle kennen, können durchsucht, durchlebt und von ihren Rätseln befreit werden: „Chaos auf Lummerland“, „Das Gold des Kapitän Rotbart“, „Der Fluch des Schatzjägers“ und „Schule der Zauberei“. Dazu werden die Räume des evangelischen Gemeindehauses umgestaltet. Seit Monaten beschäftigt sich ein Team Ehrenamtlicher der Evangelischen Kirchengemeinde Wiedenest mit der Erstellung dieser Räume.

Jeder, der Interesse an solch einem besonderen Erlebnis hat, egal ob als Familie, Freundeskreis, Arbeitskollegen oder einfach nur als Rätseljunkie, ist eingeladen, einen oder mehrere dieser Räume zu buchen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Nähere Infos zu den jeweiligen Escape Rooms, zum Anmeldeverfahren und noch freien Terminen gibt es unter www.kirche-wiedenest.de oder bei Heiko Schütz, 0160 - 94 62 19 67.

„Chaos auf Lummerland“ nimmt bereits Kinder ab 8 Jahren mit in die Rätselwelt. Um Lummerland - Heimat von Jim Knopf, Lukas, Emma und auch König Alfons dem Viertel-vor-Zwölften - von der Wilden 13 zu befreien, muss man sich quer über die Insel rätseln, jeden noch so unscheinbaren Stein umdrehen, denn manch eine Lösung verbirgt sich vielleicht genau dort, wo man sie sicher nicht vermutet hat.

„Das Gold des Kapitän Rotbart“ entführt in die Piratenwelt der Erwachsenen. Die Schatzkarten des berühmten Rotbarts aus seiner Kajüte zu stehlen und somit den Weg zum wohl größten Piratenschatz der Welt zu finden, ist das erklärte Ziel der Escape Room Piraten.

„Der Fluch des Schatzjägers“ lässt schon im Titel erkennen, dass es um etwas Unheimliches, Unerklärliches geht, das dort auf dem Anwesen von John Miller im Sherwood passiert. Nur wer sich dem

Fluch stellt, wird alle versteckten Aufgaben finden, entsprechend kombinieren und das Geheimnis um John Miller lüften können.

„Schule der Zauberei“ entführt in die Welt Harry Potters. Nur mit der Hilfe unerschrockener Mitspieler wird es gelingen, die vier magischen Gegenstände zu finden, die allein es dem dunklen Lord unmöglich machen, die Zauberwelt endgültig zu übernehmen.



Petra und Thorsten Falk aus Wiedenest und ihre Kinder Ben und Ann-Kathrin haben im vergangenen Jahr einen Escape Room enträtselt. Thorsten Falk ist Vorsitzender des Fördervereins Kreuzkirche Wiedenest - Foto: Heiko Schütz

Tagespflege

im Dietrich-Bonhoeffer-Haus



DIETRICH-BONHOEFFER-HAUS
Leben mit Demenz



Sie brauchen Entlastung im Pflegealltag?

Die Tagespflege im Dietrich-Bonhoeffer-Haus entlastet Sie bei der Pflege Ihrer Angehörigen mit Demenz.

- ☒ Geschützter Wohn- und Gartenbereich
- ☒ Spezialisierte Fachkräfte für Demenz
- ☒ Fahrdienst
- ☒ Umfassende und liebevolle Betreuung
- ☒ Möglichkeit eines Schnuppertages

Verwenden Sie die **zusätzlichen Leistungen** der Pflegekasse für die Tagespflege (Pflegegrad 2 bis 5). Keine Anrechnung auf das Pflegegeld!

Gerne nehmen wir uns Zeit, Ihnen unser Haus und unsere Möglichkeiten zu zeigen. Erfahren Sie dabei auch mehr über den Umfang der Kostenübernahme durch die Pflegekassen.

Wir freuen uns auf Sie!

Informationen:
Anne Döpp

02261-9414-90
02261-54651-0

Ev. Altenheim Bergneustadt gGmbH
Dietrich-Bonhoeffer-Haus | Dietrich-Bonhoeffer-Weg 4 | 51702 Bergneustadt
Fax: 02261 -54 65 1 -103 | E-Mail: info@ev-altenheim.de

Sozialstiftung Oberberg, Kölner Straße 259 in Bergneustadt

Infos unter: www.sozialstiftung-oberberg.de

E-Mail: info@sozialstiftung-oberberg.de

Was? Wo? Wann?

Da zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe durch die Corona-Situation weiterhin nicht klar ist, wann das Kultur- und Gesellschaftsleben wieder normal stattfinden kann, gibt es auch in dieser Ausgabe noch keinen Terminkalender in der bekannten Form.

Rentenberatung

Rentanträge, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr, finden seit Mitte Juni wieder im Rathaus statt.

Die nächsten persönlichen Termine sind jeweils freitags, den 9., 16., 23. und 30. Oktober, den 6. und 13. November, von 10.00 – 12.00 Uhr im Besprechungsraum des Rathauses, Zi. 4.16, Kölner Str. 256.

Eine telefonische Voranmeldung unter: 02263/6590 ist erforderlich. Die Hygienevorschriften sind zu beachten.

SPD Bürgersprechstunde wieder persönlich!

Die Bürgersprechstunden der Neustädter SPD, donnerstags von 18.00 bis 19.00 Uhr, im SPD BürgerTreff, Kölner Str. 215, finden wieder persönlich vor Ort statt.

Während dieser Zeit kann über vielfältige Anliegen gesprochen werden. Damit setzt die SPD ihren seit 2010 praktizierten Bürgerservice unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Corona-Bestimmungen fort.

Der TuS Belmicke informiert

Bogensport:

Die Bogensportgruppe des TuS Belmicke trainiert regelmäßig jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr auf dem Belmicker Sportplatz. Interessenten sind herzlich willkommen.

WIR SIND FÜR SIE DA!

Wir bitten um Terminabsprache
Telefon: 02261 / 42740

Di – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa & Mo nur nach Termin
Wir besuchen Sie auch zu Hause


ARMBRÜSTER
klein, aber fein

Ehrenamt – Ja, bitte! Wir suchen Sie!



Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter zur Unterstützung bei Feiern, Festlichkeiten und Veranstaltungen!

Besuchen Sie uns und lernen Sie uns kennen!

Wir freuen uns auf Sie!

evergreen Pflege- und Betreuungszentrum
Bahnstraße 7 · 51702 Bergneustadt · Telefon 02261 50 11 80
bergneustadt@evergreen-gruppe.de www.evergreen-gruppe.de

Bergneustadt
Im Blick



Die freundliche Pflege

Carola Schönstein

Der Mensch im Mittelpunkt

Wir bieten Ihnen:

- Alles rund um die ambulante Pflege
- Palliativ-Pflege
- Interkulturelle Pflege
- Pflegeschulungen

Kölner Str. 374 · 51702 Bergneustadt · www.die-freundliche-pflege.de

Ihr Pflegedienst für Bergneustadt & Umgebung

Sie brauchen Pflege-Unterstützung?
Gerne beraten wir Sie
und sind persönlich für Sie da!

Rufen Sie uns an: 02261 9154093 (24 h Rufbereitschaft)



Carola & Marie Lisa
Schönstein

& Team

Georg Zwinge: „Wir gestalten ihre persönliche Visitenkarte mit Hauseingangsanlagen aus unserer Fertigung!“



Wiesenstrasse 19
51702 Bergneustadt

Postfach 13 27
51691 Bergneustadt

Telefon: +49 (0) 22 61 - 54 92 30
Fax: +49 (0) 22 61 - 54 92 52

Internet: www.gebr-zwinge.de
E-Mail: info@gebr-zwinge.de

**MANN
SCHETTE
&ETTE**

Wir sind alles
aber nie langweilig...

Ihr Spezialist für
Damen-&Herrenmode

Besuchen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/MANNSCHETTE

Entdecken Sie
die MANNSCHETTE!
Täglich aktuelle Mode
für Sie und Ihn...



Kölner Str. 246 • Bergneustadt • mannschette.de

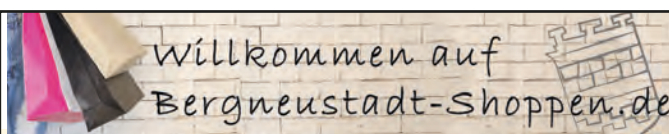
IHP
Gebäudereinigung
51702 Bergneustadt
Tel.: 02261/47481
Fax: 02261/5012365
Mobil: 0170/4139596
www.i-h-p.de



GeWoSie Gemeinnützige Wohnungsbau-
und Siedlungsgenossenschaft eG
in Bergneustadt
Am Klitten 3
51702 Bergneustadt
Telefon: 02261 94850
Fax: 02261 948519
E-Mail: info@gewosie-bvg.de
Internet: www.gewosie-bvg.de

GeWoSie

**Ihr Zuhause in
Bergneustadt**



Neue Einkaufstipps rund um die Feste
www.bergneustadt-shoppen.de



Alternativbestattung Oberberg

Inhaber: Martin Ahman
Am Wäcker 15a
51702 Bergneustadt

info@alternativbestattung-oberberg.de
www.alternativbestattung-oberberg.de

**Jeder Mensch ist
einzigartig.
Jeder Abschied
individuell.**

Tag & Nacht erreichbar!
0 22 61 / 91 46 54

Erdbestattungen • Feuerbestattungen • Waldbestattungen
Alternative Bestattungsformen • Individuelle Trauerfeier



PFLEGEDIENST

Lydia Dirksen
Kölner Str. 246
51702 Bergneustadt
☎ 022 61/4 21 71

Unsere examinierten Pflegekräfte bieten:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftliche Versorgung / Begleitsdienst
- Fachgerechte Versorgung
- Abrechnung mit allen Krankenkassen

Wir sind zurück!

Liebe Kinder, Liebe Eltern,

Stadt Bergneustadt



Grenzen überwinden, gemeinsam Zukunft gestalten

Begegnungsstätte Hackenberg



Seit dem 19.08. haben wir wieder für jung und alt geöffnet, zwar noch lange nicht wie ihr das kennt, aber es hat schon gut geklappt. Dabei sind wir „save“ und beachten jeweils die „AHA-Regeln“, macht einfach mit!

Auf der Homepage der BGS (www.bgs-hackenberg.de) und auf den Social Media Plattformen Instagram (www.instagram.com/bgshackenberg) und Facebook (www.facebook.com/bgs.admin) könnt ihr die Aktionen und Planungen für die Herbstferien 2020 verfolgen!



BGS Hackenberg



bgshackenberg

Herbstferienspaß 2020!

In der Zeit vom 09.-24.10.2020 bietet das Team der BGS für Kinder und Jugendliche ein Ferienprogramm an. Das sind ein Tanzprojekt, ein Selbstsicherheitstraining für Kinder, Kreativangebote zum Malen und Basteln und sportliche Angebote in der Sporthalle Hackenberg.

In einem Flyer, der ab dem 28. Sept. verteilt wird, erfahrt Ihr was wann und wo stattfindet und wie ihr Euch anmelden könnt. Wichtig ist dann die Anmeldung unter Telefon 02261/949591 oder info bis zum 09. Oktober

Die Ankündigungen für weitere Aktionen und Veranstaltungen könnt ihr auf der Homepage der BGS Hackenberg sehen!



Wir werden

sicher ans Ziel kommen.

In der Gothaer Gemeinschaft sichern Sie Ihre Mobilität - mit Werkstattservice und vielen Zusatzleistungen.

Gothaer
Autoversicherung

Generalagentur Frank Bisterfeld

Hauptstr. 8 • 51702 Bergneustadt
Telefon 02261 44515 • Mobil 0171 2176503
frank.bisterfeld@gothaer.de

Gothaer
Kraft der Gemeinschaft

SCHAUSPIELHAUS

10.10. 20.30 Uhr KLOUDFALL (Berlin) "live" – Jazz, Rock, Ambient
 16.10. 20.30 Uhr FRIDA (Köln/NL) „live“ - Jazz, Crossover
 17.10. 20.00 Uhr EL MAGO MASIN (Nürnberg) - „100 Jahre Liegestuhl“ - Musikkabarett
 24.10. 20.00 Uhr PETER FISCHER (München) - „Zweitastengesellschaft-Schwarz? Weiß nicht“ - Klavierkabarett
 25.10. 20.00 Uhr JÖRG HEGEMANN & PAUL G. ULRICH (Witten/Köln) - Boogie Woogie - im JÄGERHOF
 30.10. 20.00 Uhr SABINE DOMOGALLA (Bonn) „Hilfe ist unterwegs“ - Kabarett
 31.10. 20.00 Uhr IRRE! IST JA REAL! - Komödie
 01.11. 18.00 Uhr IRRE! IST JA REAL! - Komödie
 06.11. 20.30 Uhr WUNSCH-MUEHL-ZURHAUSEN-TRIO (Köln/Portugal) - Jazz, Latin, Beatlesklassiker
 07.11. 20.00 Uhr CLAUDIUS BRUNS (Leipzig) „Allein am Elfenbein“ - Klavier & Kabarett
 10.11. 20.00 Uhr TIM PRÖSE (Berlin) „Jan Fedder - unsterblich“ - Autorenlesung
 alle Vorstellungen unter Vorbehalt!

Schauspielhaus Bergneustadt - Kölner Str. 273
VORVERKAUF / Eintrittskarten:
 Im Bistro des Schauspielhaus oder unter 02261- 470389
 – tägl. ab 18:00 Uhr –
info@schauspielhaus-bergneustadt.de |
www.schauspielhaus-bergneustadt.de
www.westticket.de
www.koelnticket.de (print@home)

JÄGERHOF BERGNEUSTADT

Bühne - Begegnung - Bergneustadt

SPIELPLAN

Fr. 23.10. 20.00 Uhr – „Guck doch nicht nach dem Tangogeiger hin“ – Revue - Carola und Eberhard Rink mit einem Kölner Schauspiel-Ensemble (Anne Fröhlich, Jill Louis, Christopher Köberlein, Christopher Nott-Held, Fynn Zinapold) - eine heitere Chanson-Revue für sechs Darsteller und einen Pianisten
 Eintritt: 19,80 Euro/17,00 Euro AK +3,00 Euro

So. 25.10. 20.00 Uhr - Jörg Hegemann & Paul g. Ulrich (Witten) - Boogie-Woogie-Konzert
 Eintritt 17,80 Euro/16,00 Euro AK +2,00 Euro

Theaternachmittage auf der „Hohen Belmicke“

Die Theaterfrauen der KFD Belmicke geben bekannt, dass die von April auf den 7./8. November 2020 verschobenen Theaternachmittage wegen der anhaltenden Coronapandemie bis auf weiteres abgesagt werden.

Alle erworbenen Eintrittskarten für diese Veranstaltung können bei Heike Ribinski (02763/1244) oder bei jedem anderen Theatermitglied zurückgegeben werden. Die Kosten werden bei Rückgabe der Karte erstattet und sie verliert damit ihre Wertigkeit.

Grünschnittabgabe

Für Bergneustädter Bürgerinnen und Bürger bietet die Stadt am Samstag, den 14. November, von 9 bis 16 Uhr

die Möglichkeit, Grünabfall und Astschnitt kostenlos auf der Fläche unterhalb des Kunstrasenplatzes am Stentenbergrudolf-Harbig-Straße, zu entsorgen. Anliefern dürfen ausschließlich Privatpersonen Astwerk bis max. 15 cm Durchmesser sowie Grün- und Heckenschnitt bis zu max. 3,0 cbm Volumen pro Haushalt. Die Registrierung erfolgt über Vorlage des Personalausweises.

Dieses Angebot dient der Vermeidung von illegaler Grünschnittentsorgung.

Für Rückfragen steht Ihnen der Baubetriebshof Bergneustadt, Tel;02261/404-163, zur Verfügung.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Alle amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Bergneustadt sind zusätzlich auf der Homepage der Stadtverwaltung (www.bergneustadt.de) unter der Rubrik „Politik & Verwaltung“ - „Amtliche Bekanntmachungen“ veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Bergneustadt - Ersatzbestimmung für ein ausgeschiedenes Ratsmitglied

Herr Axel Willi Gerheim verzichtet auf die Annahme seines Ratsmandates.

Nach den Vorschriften des Kommunalwahlrechts bestimmt sich die Nachfolge für das genannte Ratsmitglied der Unabhängigen Wählergemeinschaft (UWG) nach der Reihenfolge der von dieser Partei eingereichten Reserveliste.

Feiern über den Dächern von Bergneustadt



- Jubiläen
- Hochzeiten
- Geburtstage
- Familienfeiern
- Firmenveranstaltungen
- und vieles mehr



PHÖNIX Hotel, Am Räschen 2, 51702 Bergneustadt
 Tel.: 02261 9486 - 0, info@phoenix-hotel.de, www.phoenix-hotel.de

In meiner Eigenschaft als Wahlleiter gebe ich hiermit gemäß § 45 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) bekannt, dass als nächster wählbarer Bewerber der Reserveliste der UWG

Frau Lisa Marie Pütz, 51702 Bergneustadt, Sozialarbeiterin

in den Rat der Stadt Bergneustadt einrückt.

Gegen die Gültigkeit dieser Feststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Einspruch bei mir erhoben werden.

Einspruchsberechtigt sind:

- jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben,
- die Aufsichtsbehörde.

Der Einspruch ist schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift im Rathaus, Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt zu erklären.

Bergneustadt, den 21.09.2020

Stadt Bergneustadt
Der Bürgermeister
- als Wahlleiter -

Anmeldungen der Schülerinnen und Schüler zu den Grundschulen in der Stadt Bergneustadt

Die Anmeldungen zur Einschulung für das Schuljahr 2021/2022 sind an folgenden Tagen (**Hauptanmeldezeitraum**) persönlich im Sekretariat der jeweiligen Schule vorzunehmen:

Sonnenschule Auf dem Bursten	Do. & Fr., 29. & 30.10.2020
Grundschulverbund Bergneustadt	Mo. - Fr., 02. - 06.11.2020
Tel.: 02261/29023-30	nach Terminvereinbarung
Gemeinschaftsgrundschule Hackenberg	Mo. - Fr., 02. - 06.11.2020
Tel.: 02261/41691	Mo. - Mi., 09. - 11.11.2020
	nach Terminvereinbarung
Gemeinschaftsgrundschule Wiedenest	Do. & Fr., 29. & 30.10.2020
Tel.: 02261/42232	Mo. - Mi., 02. - 04.11.2020
	nach Terminvereinbarung

Zur Anmeldung in Begleitung Ihres Kindes bringen Sie bitte das Stammbuch bzw. Kopie der Geburtsurkunde und den Nachweis der Masern-Impfungen mit. Bitte planen Sie ausreichend Zeit (ca. 30 - 60 Minuten) für die Anmeldung ein.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Schumacher, Tel.: 02261/404-215, zur Verfügung.

Bergneustadt, den 01.09.2020

Die Rektorinnen und Rektoren der
Bergneustädter Grundschulen

Wilfried Holberg
Bürgermeister

Hinweise zum Wehrrechtsänderungsgesetz:

Seit dem 01. Juli 2011 wird die Einberufung zum Grundwehrdienst ausgesetzt. Einberufungen und Musterungen erfolgen nur noch auf freiwillige Basis.

Die Wehrrfassung wird jedoch weiterhin durchgeführt und kann im Spannungsfall zu allgemeinen Einberufungen herangezogen werden.

Die Meldebehörden übermitteln dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial einmal jährlich die Daten der Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im folgenden Jahr volljährig werden. Dieser Datenübermittlung kann schriftlich oder persönlich im Bürgerservice der Stadt Bergneustadt, Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt, widersprochen werden.

Fragen bezüglich der freiwilligen Erfassung richten Sie bitte an:

Bundeswehr
Karriereberatungsbüro Köln
Gereonstr. 1 - 3
50670 Köln
Telefon 0800 9800880
mailto: kbbkoe@bundeswehr.org

Bergneustadt, 10.09.2020

Wilfried Holberg
Bürgermeister

Bekanntmachung des Jahresabschlusses der Stadt Bergneustadt zum 31.12.2019

1. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 und Entlastung des Bürgermeisters

Der Rat der Stadt Bergneustadt hat in seiner Sitzung am 02.09.2020 folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Rat stellt den örtlich geprüften und vom Rechnungsprüfungsausschuss mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31.12.2019 gemäß § 96 Absatz 1 GO NRW fest.
- Der Jahresgewinn 2019 in Höhe von 3.906.546,04 € wird in Höhe von 2.128.555,35 € dem Aktivposten „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ in der Bilanz zugeführt, so dass dieser Posten ausgeglichen wird. Der Rest des Jahresgewinns von 1.777.990,69 € wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.
- Aufgrund des Prüfungsergebnisses mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk erteilen die Ratsmitglieder dem Bürgermeister gemäß § 96 Absatz 1 GO NRW für den Jahresabschluss zum 31.12.2019 vorbehaltlos Entlastung.

2. Bekanntmachung

Die vorstehenden Ratsbeschlüsse werden hiermit gemäß § 96 Absatz 2 GO NRW (Bekanntmachung vom 14.07.1994, GV NRW, S. 666) in der zurzeit gültigen Fassung öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss 2019 liegt ab sofort bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2020 während der Dienststunden im Rathaus, 51702 Bergneustadt, Kölner Str. 256, Zimmer 2.25 zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Bergneustadt, den 04.09.2020

Wilfried Holberg
Bürgermeister

Bekanntmachung des Ergebnisses der Stichwahl des Bürgermeisters der Stadt Bergneustadt am 27. September 2020

Nachdem der Wahlausschuss das Ergebnis der Stichwahl des Bürgermeisters festgestellt hat, wird dieses gem. §§ 35 und 46 b des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) i. V. m. §§ 63 und 75 d der Kommunalwahlordnung (KWahlO) hiermit bekanntgegeben.

Wahlberechtigte	14.193
Wähler/innen	5.350
Ungültige Stimmen	24
Gültige Stimmen	5.326

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:
Bürgermeister/in aus der Partei/der Parteien und Wählergruppe/der Wählergruppen

Thul, Matthias	CDU	3.382
Stamm, Thorsten	SPD	1.944

Gemäß § 40 Abs. 1 KWahlG obliegt es der Gültigkeit der Wahl

- jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie
- die Aufsichtsbehörde.

Ein Einspruch ist schriftlich nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses, aber bis zum 02.10.2020 einschließlich, einzureichen, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gem § 40 Abs. 1 Buchstaben a) bis c) KWahlG für erforderlich halten. Der Einspruch ist bei dem Wahlleiter schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Bergneustadt, den 10.09.2020
Stadt Bergneustadt
Der Bürgermeister
- als Wahlleiter -

Lesefassungen aller städtischen Satzungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bergneustadt (www.bergneustadt.de) unter der Rubrik „Politik & Verwaltung“ – „Ortsrecht der Stadt Bergneustadt“.

Glückwunschecke

Es vollendeten am

- 12.08.2020 Margarete Herting, Bahnstr. 2, Bergneustadt, ihr 95. Lebensjahr
- 13.08.2020 Lilly Winter, Hauptstr. 41, Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr
- 16.08.2020 Alfons Küpperfahrenberg, Kölner Str. 356, Bergneustadt, sein 97. Lebensjahr
- 22.08.2020 Mathilde Kreilich, Breslauer Str. 23, Bergneustadt, ihr 95. Lebensjahr
- 23.08.2020 Friedrich Wilhelm Bruchhaus, Danziger Str. 20, Bergneustadt, sein 95. Lebensjahr
- 26.08.2020 Erika Tilly, Sonnenweg 21, Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr
- 27.08.2020 Johannes Heinrich Knabe, Bahnstr. 7, Bergneustadt, sein 91. Lebensjahr
- 28.08.2020 Hilde-Elsbeth Kasemann, Hauptstr. 41, Bergneustadt, ihr 94. Lebensjahr
- 29.08.2020 Gerd Bechheim, Enneststr. 32, Bergneustadt, sein 90. Lebensjahr
- 01.09.2020 Grete Wind, Hauptstr. 41, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
- 04.09.2020 Erna Ens, Ackerstr. 1, Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
- Irmgard Reimann, Zum Dreiert 28, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
- 13.09.2020 Martha Bonfert, Hauptstr. 41, Bergneustadt, ihr 99. Lebensjahr
- Ida Gräfenstein, Dietr.-Bonhoeffer-Weg 4, Bergneustadt, ihr 95. Lebensjahr
- 14.09.2020 Anneliese Schmitz-Mohr, Hauptstr. 41, Bergneustadt, ihr 99. Lebensjahr
- Jakob Lehmann, Sonnenkamp 58, Bergneustadt, sein 96. Lebensjahr
- Fedosia Klassen, Zum Knollen 32, Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
- 15.09.2020 Christel Bieck, Weidenweg 4, Bergneustadt, ihr 93. Lebensjahr
- Danida Kremin, Königsberger Str. 26, Bergneustadt, ihr 94. Lebensjahr
- Sigrid Jürges, Langenlöhstr. 11 a, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
- 19.09.2020 Egon Krämer, Kölner Str. 351, Bergneustadt, sein 90. Lebensjahr
- 22.09.2020 Irene Schulte, Kölner Str. 297, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
- 24.09.2020 Jakob Kaiser, Schöne Aussicht 38, Bergneustadt, sein 92. Lebensjahr
- Günther Willeke, Kölner Str. 297, Bergneustadt, sein 90. Lebensjahr
- 25.09.2020 Melita Tschinse, Zur alten Wiese 19, Bergneustadt, ihr 96. Lebensjahr
- Elisabeth Reinbold, Liegnitzer Str. 6, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
- 27.09.2020 Judith Engel, Hauptstr. 41, Bergneustadt, ihr 93. Lebensjahr

- 28.09.2020 Herbert Walter, Druchtemicke 5, Bergneustadt, sein 95. Lebensjahr
- 30.09.2020 Johann Driediger, Breslauer Str. 21, Bergneustadt, sein 90. Lebensjahr
- Helene Siedenstein, Nordstr. 13, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
- 04.10.2020 Hildegard Höller, Hauptstr. 41, Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
- 05.10.2020 Kurt Dikoff, Nistenbergstr. 41, Bergneustadt, sein 93. Lebensjahr

Das Fest der Eisernen Hochzeit feierten am

- 10.08.2020 Hilde und Johann Driediger, Breslauer Str. 21, Bergneustadt
- 13.08.2020 Wilhelmine und Kaspar Deutsch, Zum Bauckmert 28 b, Bergneustadt

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten am

- 06.08.2020 Grete und Johann Emrich, Wiedeneststr. 42, Bergneustadt

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am

- 08.08.2020 Sara und Werner Csaki, Nordstr. 6, Bergneustadt
- 14.08.2020 Erika und Hartmut Tavernaro, Ibtschenstr. 13, Bergneustadt
- 26.08.2020 Ingrid und Willi Fredrich, Stentenbergr. 47, Bergneustadt
- 11.09.2020 Rita und Wolfgang Eisert, Birkenstr. 4, Bergneustadt
- 16.09.2020 Veronika und Günter Baltes, Othestr. 80 a Bergneustadt

Sein 40jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. GIZEH Verpackungen GmbH & Co. KG feierte am

- 21.08.2020 Sami Giasar, Maschinenbediener Dekoration

Ihr 30jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. GIZEH Verpackungen GmbH & Co. KG feierten am

- 20.08.2020 Hans Harms, Stellvertretender Leiter Versand, Martin Pick, Schichtführer Dekoration
- 03.09.2020 Andre Holler, Einrichter Dekoration
- 10.09.2020 Jaroslaw Luba, Schichtführer Tiefziehen
- 12.09.2020 Peter-Joachim Frasek, Mitarbeiter Qualitätsmanagement/-sicherung

Sein 10jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. W. Heuel GmbH feierte am

- 01.09.2020 Andreas Engel, Omnibusfahrer

Sein 25jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. Ing. Alfred Häner GmbH feierte am

- 01.08.2020 Andreas Ressel, Versandleiter

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!



Eheschließungen

Cornelius Dransfeld, Höhenweg 41 a, Wiehl und
Sabine Naß, Sonnenkamp 43, Bergneustadt
Engin Simsek, Danziger Str. 5, Bergneustadt und
Rukiye Aygün, Siepener Weg 19, Meinerzhagen

Peter Christian Müller, Stentenbergr. 28 a, Bergneustadt und
Jutta Fricke, Pixwaag 33 b, Hückeswagen



Sterbefälle

Gerhard Schneider (85 Jahre),
Breite Str. 5, Bergneustadt

Manfred Müller (81 Jahre),
Südstr. 12, Bergneustadt

Hiltrud Dörre (90 Jahre), Dorfstr. 9, Steinfeld
ehemals: Kölner Str. 205, Bergneustadt

Lore Niggemann (88 Jahre), Löhstr. 12, Bergneustadt

Gerd Otto Lellig (72 Jahre), Sonnenkamp 49, Bergneustadt

Renine Abels (73 Jahre), Wallstr. 21, Bergneustadt

Anni Sibylle Hähn (95 Jahre), Hauptstr. 41, Bergneustadt

Gisela Gertrud Kaul (88 Jahre), Kreuzstr. 25, Bergneustadt

Ursula Maria Becker (66 Jahre), Othestr. 6 a, Bergneustadt

Gottfried "Friedel" Mattick (91 Jahre), Kölner Str. 297, Berg-
neustadt

Manfred Harrock (86 Jahre), Dietr.-Bonhoeffer-Weg 4, Berg-
neustadt

Ruth Jensen (93 Jahre), Lieberhausener Str. 46, Bergneustadt

Hannelore Hubert (96 Jahre), Glockenbergstr. 9, Bergneustadt

Mechthilde Maria Bohle (76 Jahre), Kampstr. 55 a, Bergneu-
stadt



Evangelische Kirchengemeinde Wiedenest

7. Oktober bis 11. November 2020

Ein Teil unserer Gruppenangebote finden seit Ende der Sommer-
ferien wieder statt.

Bitte erfragen Sie bei den Gruppenleitenden (Kontakt Daten finden
Sie im Jahrbuch der Kirchengemeinde oder auf der Website kirche-
wiedenest.de), welche Einschränkungen und Corona bedingte
Regeln aktuell zu beachten sind.

GOTTESDIENSTE

11. Okt.	kein Gottesdienst	Kreuzkirche Wiedenest
18. Okt. 10:00 Uhr	Gottesdienst	Kreuzkirche Wiedenest
25. Okt. 10:00 Uhr	Gottesdienst	Kreuzkirche Wiedenest
01. Nov. 10:00 Uhr	Gottesdienst	Kreuzkirche Wiedenest
10:00 Uhr	KiGoKids	Martin-Luther-Haus
08. Nov. 10:00 Uhr	Gottesdienst	Kreuzkirche Wiedenest
10:00 Uhr	KiGoKids	Martin-Luther-Haus
15. Nov. 10:00 Uhr	Gottesdienst	Kreuzkirche Wiedenest
10:00 Uhr	KiGoKids	Martin-Luther-Haus

Genauer erfahren Sie auf unserer Website und in den Sozia-
len Medien. Bitte informieren Sie sich bei uns über Regeln und
Gegebenheiten für die Teilnahme an den Gottesdiensten. Für die
Teilnahme an den Gottesdiensten ist eine Anmeldung erforderlich!

Nutzen Sie bitte das Anmeldeformular auf unserer Website.

Telefonisch können Sie sich bei unseren Hauptamtlichen anmelden.
(siehe Kontakte unten) Anmeldung zum Kindergottesdienst unter
kigo@kirche-wiedenest.de

EVENT IN DEN HERBSTFERIEN:

Auch in diesem Herbst soll wieder unser beliebtes Angebot der
ESCAPEROOMS im Wiedenester Martin-Luther-Haus stattfinden.

Zeitraum: 17. bis 23. Oktober 2020

Informationen und Anmeldung unter kirche-wiedenest.de und bei
Heiko Schütz, (0160) 94621967. Nähere Informationen dazu finden
Sie auf unserer Website kirche-wiedenest.de.

Kontakte:

Pfarrer Michael Kalisch, (02261) 41141
Gemeindereferent Roland Armbröster, (02261) 9699730
Küster Heiko Schütz, (0160) 94621967

Alle Angaben unter Vorbehalt!



Monatsspruch für Oktober 2020:

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's
ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl. (Jer. 29,7)

GOTTESDIENSTE

Altstadtkirche

Jeden Sonntag 09:30 Uhr Gottesdienst

GemeindeCentrum Hackenberg

Jeden Sonntag 11.00 Uhr Gottesdienst

**Wichtig! Um an den Gottesdiensten teilzunehmen, muss man
sich vorher im Gemeindebüro, Mo, Di, Mi, Fr 9.00 – 10.30 Uhr
und Do 15.00 – 17.00 Uhr, unter der Telefon Nr.: 02261/41719
anmelden!**

Bitte daran denken: Mund-Nasen-Schutz mitbringen, Mindest-
abstand einhalten und Händedesinfektion beim Betreten und
Verlassen der Kirche!

**Wir informieren aktuell auf unserer Webseite www.ev-kirche-bergneustadt.de, im Schaukasten und auf telefonische
Nachfrage im Gemeindebüro (Öffnungszeiten) über unsere
Gemeindeaktivitäten. Aufgrund der aktuellen Situation stehen
sämtliche veröffentlichten Veranstaltungen unserer Gemeinde
unter dem Vorbehalt, ob sie rechtlich erlaubt und gesundheit-
lich verantwortbar sind.**



Amtsblatt der Stadt Bergneustadt



Katholische Kirchengemeinden St. Stephanus Bergneustadt und St. Matthias Hackenberg



Hb = St. Matthias-Kirche · **Bn** = St. Stephanus-Kirche

Mögliche Änderungen und aktuelle Infos entnehmen Sie bitte unseren wöchentlichen Pfarrnachrichten!

Datum	Uhrzeit		
Mi. 07. Okt.	18:00	Hb	Hl. Messe
FR. 09. Okt.	15:00	Hb	Rosenkranzgebet
So. 11. Okt.	09:15	Bn	Hl. Messe mit Türkollekte für den St. Josef Bauverein
	15:00	Bn	Tauffeier
Di. 13. Okt.	17:00	Bn	Rosenkranzgebet
Mi. 14. Okt.	18:00	Hb	Hl. Messe
Do. 15. Okt.	08:00	Bn	Andacht zwischen Morgenlob und Markt
FR. 16. Okt.	15:00	Hb	Rosenkranzgebet
	16:00	EvAh	Wortgottesdienst mit Kommunion
So. 18. Okt.	09:15	Bn	Hl. Messe
Di. 20. Okt.	17:00	Bn	Rosenkranzgebet
Mi. 21. Okt.	18:00	Hb	Hl. Messe
Fr. 23. Okt.	15:00	Hb	Rosenkranzgebet
Sa. 24. Okt.	14:00	Bn	Tauffeier
So. 25. Okt.	09:15	Bn	Hl. Messe
Di. 27. Okt.	17:00	Bn	Rosenkranzgebet
Mi. 28. Okt.	18:00	Hb	Hl. Messe
Fr. 30. Okt.	15:00	Hb	Rosenkranzgebet
So. 1. Nov.			Allerheiligen
	09:15	Bn	Hl. Messe
	15:00	Bn	Gräbersegnung auf dem Friedhof Bergneustadt
Mo. 2. Nov.	16:00	EvAh	Wortgottesdienst mit Kommunion
	19:00	Bn	Hl. Messe
Di. 03. Nov.	08:00	Bn	Wortgottesdienst der 3. Kl. der „Sonnenschule“
	17:00	Bn	Rosenkranzgebet
Mi. 04. Nov.	18:00	Hb	Hl. Messe
Do. 05. Nov.	20:00	Bn	Elternabend zur Erstkommunion 2021
Fr. 06. Nov.	15:00	Hb	Rosenkranzgebet
	16:00	EvGre	Ökum. Gottesdienst
So. 08. Nov.	09:15	Bn	Hl. Messe
Di. 10. Nov.	17:00	Bn	Rosenkranzgebet
Mi. 11. Nov.	11:00	Bn	Wortgottesdienst der Kita Don Bosco
	18:00	Hb	Hl. Messe

Für die Mitfeier der Sonntagsdienste ist eine Anmeldung erforderlich. Die Anmeldungen sind immer von Montag 09.00 Uhr bis Donnerstag 12.00 Uhr für das kommende Wochenende möglich. Sie können sich direkt auf unserer Homepage www.oberberg-mitte.de, telefonisch über die Büros in Bergneustadt: Tel. 02261/41004 und Gummersbach 02261/22197 oder per E-mail an pastoralbuero@oberberg-mitte.de anmelden.



Katholische Kirchengemeinden St. Anna, Belmicke und St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze



Durch die Corona-Krise sind die aktuellen Gottesdienste wie folgt:
Bm = St. Anna, Belmicke · Wn = St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze
Regelmäßige Gottesdienste und Treffen:

- Di. 18.00 Uhr Bm Abendmesse (36 Plätze, keine Anmeldung erforderlich)
Mi. 18.00 Uhr Wn Abendgebet (Live bei YouTube gestreamt, nicht öffentlich)
So. 11.00 Uhr Wn Hl. Messe (Live bei YouTube gestreamt, 19 Plätze, Anmeldung Pastoralbüro Gummersbach 02261/22197 oder über www.bergberg-mitte.de)

Zu den öffentlichen Gottesdiensten sollte eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden.

Die Gottesdienste in St. Maria Königin werden bei YouTube live übertragen.

Sie finden diese auf dem YouTube-Kanal des Kirchbauvereins St. Maria Königin „Oberes Dörspetal“:



Über den QR-Code können sie den Link dazu bei YouTube abrufen!

<https://www.youtube.com/channel/UCX9pZhSnNsyL-NYNJSuZpVlg>
und über den nebenstehenden QR-Code



Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wiedenest, Bahnhofstraße 28

Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten-Livestream sonntags um 10:30 Uhr unter: www.efg-wiedenest.de

Informationen & Kontakt:

Manuel Lüling (Pastoralreferent) | Fon 02261/9130410 | lueling@efg-wiedenest.de

Christoph Ley (Jugendreferent) | Fon 02261/9130343 | ley@efg-wiedenest.de

Internet: www.efg-wiedenest.de



Zur Zeit finden sonntags, um 10 Uhr, und dienstags, um 19 Uhr, Präsenzgottesdienste statt. Daran dürfen bis zu 70 Personen teilnehmen.

Gleichzeitig werden die Gottesdienste live im Internet unter: www.efg-hackenberg.de/ übertragen.

Unsere Corona-Ansprechperson ist Alex Berg unter der Mail-Adresse: alexberg@posteo.de (für Einkaufshilfe und so weiter)

Ev. Gemeinschaft Bergneustadt e.V., Kölner Straße 289

- Jd. 1. + 3. (+5.) Sonntag 10:30 Uhr Gottesdienst
Jd. 2. + 4. Sonntag 15:30 Uhr Gottesdienst
Jd. 3. Mittwoch 18:30 Uhr Bibelgespräch

Die Hygieneverordnungen und Abstandsregeln sind zu beachten.



Kontaktdaten:

Tel.: 02261/41224 D. Hennes,

oder: 02261/91190 91 H. Hundt

Email: ev.gemeinschaft-bergneustadt@gmx.de

Bergneustadt
im Blick



Unsere Heimat. Unsere Energie. Deine Wahl.

heimatstrom



Regional
wird direkt
vor Ort erzeugt



Nachhaltig
CO₂ sparen mit
100 % Ökostrom



Individuell
Strom nach eigenen
Wünschen mixen

aggerenergie.de/heimatstrom



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region

Die nächste Ausgabe
des Amtsblattes
„BERGNEUSTADT IM BLICK“
erscheint am

11. November 2020

FOTOGRAFIE

Maxx Hoenow

02261-41441

maxx-fotografie.de

51702 Bergneustadt - Kölner Straße 143

Keine Öffnungszeiten! Termine nach telefonischer
Vereinbarung, gerne auch am Abend oder am Wochenende.



Alles Premium. Bis auf den Preis.

Ihr junger Gebrauchter von Mercedes-Benz.

So gut wie neu und preislich mehr als verlockend:
hunderte gepflegte Jahreswagen und andere junge
Gebrauchte aus dem Hause Mercedes-Benz warten auf
Sie. Suchen Sie gemeinsam mit uns Ihren Traumwagen
aus und sagen "DAS WIRD MEINER!".



Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.

BRAND

Willi Brand GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Service und
Vermittlung, Kölner Straße 154 - 158, 51645 Gummersbach,
Tel.: 02261 81758 0, Fax: 02261 81758 25



- Aktuelle Schuhmode
für Damen, Herren,
Kinder

- Orthopädische
Maßschuhe

- Einlagen in allen
Ausführungen

- Zurichtungen an
Konfektionsschuhen

**Orthopädie-
Schuhtechnikermeister
im Krawinkel-Haus**



**FUSSBEKLEIDUNG
Wintersohl**

Kölner Straße 252a · 51702 Bergneustadt

Telefon 022 61/4 1895 · Fax 022 61/4 74 09

E-Mail: Fussbekleidung-Wintersohl@t-online.de

www.Fussbekleidung-Wintersohl.de



Wir leben Autos.



Bergneustadt

www.opel-ley.de

